

# KUMHAUSEN<sub>er</sub>

## Mitteilungsblatt

Ausgabe Dezember 2020



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Einganzspezielles Jahr neigt sich dem Ende zu. Am Anfang dieses Jahres hätte sich vermutlich niemand vorstellen können, dass wir uns im 21. Jahrhundert mit einer Krankheit auseinandersetzen müssen die mit teilweise drastischen Einschränkungen, die zweifelslos notwendig sind, auseinandersetzen müssen. Geschlossene Geschäfte, Schulen, Kindertagesstätten, keine kulturellen Veranstaltungen bis hin zu Ausgangssperren, usw. All dies war vor einem Jahr noch unvorstellbar. Auf Gewohntes mussten und müssen wir verzichten, seien es nur Kleinigkeiten wie Händeschütteln, umarmen oder mit Freunden ausgelassen feiern. Abstand, Hygiene und Altagsmaske (AHA) sind die derzeit prägenden Begriffe und Verhaltensregeln. Hoffen wir, dass durch die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen, vor allem aber durch die Vernunft von uns allen die Krankheit zurückgedrängt und durch die demnächst mögliche Impfung eingedämmt werden kann. Bis diese Hoffnung möglichst bald Realität wird sind wir verpflichtet uns diszipliniert an die Auflagen und Verhaltensregeln zu halten.

Trotz der nahezu ganzjährigen Beeinträchtigungen durch den Virus wurden gemeinsam mit der Verwaltung und dem neu gewählten Gemeinderat wieder eine Vielzahl an Projekten in der Gemeinde weiterverfolgt, neu angegangen oder auch abgeschlossen. Da durch die Pandemie auch keine Bürgerversammlun-

gen im klassischen Sinne durchgeführt werden konnten, erhalten Sie in diesem Mitteilungsblatt einen gesammelten Überblick über vieles was in diesem Jahr gelaufen ist. Sei es der Neubau unseres Gemeindezentrums, die Generalsanierung des Kindergartens Obergangkofen, Ausweisung von Bauland, usw. Auch das Projekt Betreutes Wohnen und Tagespflege im Baugebiet Preisenberg VI beschäftigte uns das ganze Jahr über. Einige von Ihnen werden sich die Frage stellen, wie der Stand zum Betreuten Wohnen ist. Hier war es mir wichtig Ihnen mit diesem Mitteilungsblatt den aktuellsten Sachstand zu berichten. Deshalb konnte die Druckfreigabe für dieses Gemeindeblatt erst am 16. Dezember 2020 erteilt werden, da zum Betreuten Wohnen in der Gemeinderatssitzung tags zuvor ein entscheidender Beschluss gefasst wurde (siehe Seite 3).

Für mich persönlich hat das zu Ende gehende Jahr neben dem Dauerthema Corona aber auch einen sehr positiven Aspekt und dies habe ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu verdanken. Sie haben mich bei der Kommunalwahl im März erneut und mit einem für mich überwältigenden Ergebnis zu ihrem Bürgermeister gewählt. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Aber jetzt ist es an der Zeit um inne zu halten und vielfach „Danke“ zu sagen.

„Danke“ an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, dem Bau-

hof, den Kindergärten, der Kinderkrippe, der Schule und selbstverständlich dem Gemeinderat. Alle mussten und müssen unter dem Corona-Virus viele Mühen, Lasten, Anstrengungen und Veränderungen hinnehmen und haben diese bisher hervorragend angenommen.

„Danke“ an alle Mitglieder in den Vereinen im Gemeindegebiet sowie den Feuerwehren, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine besondere Anerkennung verdienen und gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten auch für uns da sind. Verbunden ist dieser Dank mit der Bitte: Bleiben sie weiterhin aktiv und halten Sie ihren Vereinen und Einrichtungen die Treue.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderats und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage, auch wenn diese anders und unter Auflagen als bisher gewohnt sind.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Erfolg aber vor allem Gesundheit. Verbunden sind die Wünsche mit der Hoffnung, dass unser gewohntes Leben schnellstmöglich wieder zurückkehrt.

Ihr

Thomas Huber  
Erster Bürgermeister

**Herausgeber: Gemeinde Kumhausen**  
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen  
Telefon 0871/94322-33  
Fax 0871/94322-22  
Email vorzimmer@kumhausen.de  
USt-IdNr. DE267948077

**Inhaltlich verantwortlich:**  
1. Bürgermeister Thomas Huber

**Redaktion:**  
Sylvia Dollmann

**Gestaltung und Satz:**  
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

**Druck:**  
Druckerei Schmerbeck GmbH  
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach

## Wirtschaftliche Lage der Gemeinde

Am 7. April 2020 wurde der Haushalt 2020, bereits unter Berücksichtigung von evtl. Ausfällen bei den Einnahmen durch die Corona-Pandemie, verabschiedet. Grundsätzlich wurde wie immer bei der Haushaltsplanung die Einnahmen eher vorsichtig und die Ausgaben eher großzügig angesetzt. Da das Jahr 2020 nur noch wenige Tage dauert, kann bereits eine verlässliche Prognose zum wirtschaftlichen Haushaltsjahr 2020 abgegeben werden. So konnte in den beiden wichtigsten Einnahmepositionen der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung gegenüber dem Haushaltsansatz für 2020 Mehreinnahmen von ca. 1,36 Mio. Euro verbucht werden, was im Vergleich zum Vorjahr (2019) Mehreinnahmen von ca. 2,63 Mio. Euro ergibt. Dies zeigt, dass

sich die Gemeinde wie bereits in den vergangenen Jahren neben der allgemeinen Entwicklung auch finanziell und wirtschaftlich weiterhin äußerst erfreulich entwickelt.

Die Tendenz für das kommende Jahr lässt aktuell keinen Rückgang der Einnahmen erkennen, eher das Gegenteil ist der Fall.

Nachstehend aufgeführt sind die größten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts.

**Schuldenstand der Gemeinde am 31.12.2020 1.124.100,00 Euro**

Bei dem einzigen laufenden Kredit handelt es sich um ein 10-jähriges Darlehen

zur Schulsanierung welches mit 0% Zins und 5% Tilgungszuschuss abgeschlossen wurde. Dieses Darlehen läuft bis zum Jahr 2025.

Bei einer Einwohnerzahl von 5.463 Einwohnern mit Hauptwohnsitz (Stand: 30.12.2019 – statistische Zahl) ergibt dies einen Schuldenstand je Einwohner von **205,77 Euro**.

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2018 von kreisangehörigen Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern beträgt 663 Euro (ohne Eigenbetriebe).

Einnahmen	voraussichtlich. Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
Grundsteuer A + B	613.174,00 €	613.000,00 €	612.117,10 €
Gewerbesteuer	7.712.860,00 €	6.750.000,00 €	4.784.857,55 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	~ 3.900.000,00 €	3.500.000,00 €	4.198.547,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	~ 180.000,00 €	140.000,00 €	193.303,00 €
Schlüsselzuweisungen	– €	– €	109.240,00 €
Finanzzuweisungen Pauschal und Sonstige	~ 390.000,00 €	400.600,00 €	399.144,98 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, GT, usw.)	1.238.724,00 €	1.173.000,00 €	1.032.069,00 €
Grunderwerbsteuer	~ 125.000,00 €	98.000,00 €	109.001,00 €

Ausgaben	voraussichtlich. Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
Personalkosten	~ 3.000.000,00 €	3.270.600,00 €	2.807.154,11 €
Unterhalt, Betriebsausgaben, usw. allgemein	~ 1.504.000,00 €	1.934.000,00 €	1.834.000,00 €
Gast-BayKiBiG und Gastschulbeiträge an Dritte	641.686,00 €	647.600,00 €	665.683,13 €
Gewerbesteuerumlage	800.000,00 €	660.000,00 €	861.879,00 €
Kreisumlage	3.739.294,00 €	3.739.300,00 €	3.121.376,00 €

Zuführungen	voraussichtlich. Ergebnis 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
Zuführung an den Vermögenshaushalt	~ 4.500.000,00 €	2.914.500,00 €	3.301.016,81 €

## Betreutes Wohnen mit Tagespflege und Sozialstation

Vertragsabschluss mit der Fa. Erlbau als Investor und dem BRK Landshut als Betreiber



Die Planskizze der Fa. Erlbau zeigt die Anordnung der Gebäude mit Dachdraufsicht.

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2020 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen den tags zuvor unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats geschlossenen Vertrag der Gemeinde zum Betreuten Wohnen mit Tagespflege und Sozialstation mit der Firma Erlbau genehmigt.

Nach einem langwierigen Vergabeverfahren auf Grundlage der Ausschreibung Mitte letzten Jahres und den anschließenden Vertragsverhandlungen konnte nun am 14. Dezember 2020 der entscheidende notarielle Vertrag zwischen den Beteiligten unterzeichnet werden. Die Fa. Erlbau GmbH aus Degendorf mit dem BRK Landshut als Betreiber an seiner Seite wird im Baugebiet Preisenberg VI, auf den extra für diese

Nutzung vorgesehenen Grundstücken, ca. 75 Wohnungen für Betreutes Wohnen sowie eine Tagespflege- und eine Sozialstation errichten. Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Landshut als Betreiber der Tagespflege und der Sozialstation ist ebenso Vertragspartner und Betreiber des Grundleistungsvertrags für die betreuten Wohnungen.

Nach aktuellem Stand ist Seitens der Firma Erlbau angedacht mit der Baumaßnahme im Herbst 2021 zu beginnen. Bei planmäßigem Verlauf der Bauarbeiten ist mit einer Fertigstellung der Anlage Mitte 2023 zu rechnen.

Die Ausschreibung und der Verkauf der einzelnen Wohneinheiten soll voraussichtlich im 2. Quartal 2021 erfolgen,

Die Gemeinde wird in Abstimmung mit der Fa. Erlbau über den Verkaufsbeginn **rechtzeitig und vorab** über das gemeindliche Mitteilungsblatt informieren. Dadurch besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zuerst die Möglichkeit, eine Wohnung zu erwerben.

## Zügiger Baufortschritt beim Neubau des Gemeindezentrums

Das neue Gemeindezentrum mit Bürgersaal am Rathausplatz nimmt immer konkretere Formen an. Das Kunstobjekt von Keramik Geißler aus Hörlikam an der Giebelfassade wurde bereits fertiggestellt.

Mittlerweile ist bereits ein Großteil der Außenanlagen hergestellt, auch wenn an der Außenfassade nochmals nachgearbeitet werden muss. Mit der Planung der Außenanlagen wurde das

Landschafts-Architekturbüro Brenner aus Landshut beauftragt.

Die Ausbaurbeiten im Inneren des Gebäudes werden mit Hochdruck durch den planenden und bauleitenden Architekten Herrn Paringer, vom AB Neumeister und Paringer, vorangetrieben und befinden sich voll im Zeitplan. Sollte der Baufortschritt weiterhin wie vorgesehen voranschreiten, so steht einer Fertigstellung und offiziellen Nut-

zungsaufnahme der Räumlichkeiten wie geplant Anfang April 2020 nichts im Wege.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die reinen Baukosten (KG 200–400) im ursprünglich angesetzten Rahmen von ca. 3,94 Mio. Euro bleiben, da mittlerweile ca. 99% der Bauaufträge vergeben wurden und auch teilweise bereits schlussgerechnet sind.

Nachfolgende Aufträge wurden seit der letzten Information über unser Mittelungsblatt vergeben:

Vergabegewerk	Firma	Vergabesumme (brutto)
Mobile Trennwände	Fa. Günther, Glatten	61.603,92 €
Estrich	Fa. IMMO.KA, Essenbach	51.532,36 €
Parkettarbeiten	Fa. Gallecker, Adlkofen	60.243,15 €
Sportboden	Fa. Wilms, Wiesentheid	22.464,23 €
Fliesen- und Natursteinarbeiten	Fa. Niedermaier, Altdorf	128.059,89 €
Medientechnik	Fa. MEDIA tek, Bodenkirchen	127.220,19 €
Küchentechnik	Fa. Chefs Culinar Süd, Zusmarshausen	150.784,19 €
Akustikdecken, Wände und Sonstiges im Saal, Foyer, usw.	Meuer, Ing-Büro für Holztechnik und Bauakustik, Mintraching	286.794,76 €
Malerarbeiten innen	Fa. Huber, Landshut	46.930,03 €
Bodenbelagsarbeiten Linoleum	Fa. Schlegel, Wallerfing	15.201,42 €
Schlosserarbeiten innen	Fa. Huber, Ergoldsbach	22.986,04 €
Waschtische	Fa. Eibl, Aham	16.957,50 €
Außenanlagen	Fa. Gaissmeier, Freising	280.416,78 €



► Gemeindezentrum vom Rathausplatz

## Plangutachten Ziegeleigelände Kumhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen hat bereits Ende 2019 beschlossen für das Ziegeleigelände in Kumhausen ein Plangutachten mit drei Planungsbüros durchzuführen. Hintergrund des Plangutachtens waren vermehrte Anfragen von Investoren bzgl. einer möglichen Bebauung des gesamten Areals. Wenn auch die Gemeinde nicht Eigentümer des Geländes ist, so liegt die grundsätzliche Planungshoheit bei der Gemeinde. Deshalb war es dem Gemeinderat wichtig rechtzeitig den Planungswillen der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen und anschließend dem Grundstückseigentümer und dessen evtl. Investoren zur Verfügung zu stellen.

Auf Grundlage der von der Gemeinde geforderten Unterlagen und Formate stellten die drei beauftragten Planungsbüros in der Gemeinderatssitzung am 28.07.2020 Ihre Entwürfe vor. Zur besseren Darstellung wurden auch entsprechende städtebauliche Modelle gefordert.



› Vorentwurfsplan Ziegeleigelände FreiRaumArchitekten

Alle drei Arbeiten wurden ausführlich im Gemeinderat diskutiert und vom verfahrensbegleitenden Architekten Manfred Huber aus Pfarrkirchen nochmals aus fachlicher Sicht dem Gemeinderat kurz erläutert. Hierbei zeigte sich die hohe Qualität aller Entwürfe. Trotzdem gibt es zu allen Entwürfen

auch Änderungswünsche und Überarbeitungsvorschläge des Gemeinderats, welche in einem weiteren Schritt mit dem Büro dessen Entwurf weiterverfolgt wird besprochen und möglichst berücksichtigt werden sollen. Auch der Grundstückseigentümer erhielt alle drei

Planentwürfe, und dessen Meinung wurde gehört.

Nach mehreren Gesprächen im Gemeinderat entschied dieser in seiner Sitzung am 20. Oktober 2020 einstimmig das Büro Wamsler Rohloff Wirzmüller FreiRaumArchitekten aus Regensburg auf Grundlage dessen Entwurf mit der weiteren Planung zu beauftragen.



› Modell zum Vorentwurf FreiRaumArchitekten

Das Büro FreiRaumArchitekten ist derzeit dabei den Planentwurf auf die Wünsche der Gemeinde zu prüfen und wenn möglich einzuarbeiten. Nach nochmaliger Abstimmung und Freigabe durch den Gemeinderat wird der Planungswille der Gemeinde dem Grundstückseigentümer zur weiteren Verwendung übergeben. Sollte sich anschließend der Grundstückseigentümer mit einem Investor einig werden, oder selbst die Umsetzung weiterverfolgen, würde über einen städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem entsprechenden Eigentümer alles weitere Vertragliche geregelt.

## Generalsanierung Kindergarten Obergangkofen

Nach entsprechender Planungsphase und Förderzusage durch die Regierung von Niederbayern in Höhe von ca. 1,096 Mio. Euro, wurde Anfang August 2020 die Generalsanierung des Kindergartens Obergangkofen mit Erweiterung um eine Krippengruppe begonnen und laufen seitdem auf Hochtouren.

Die Erweiterungsflächen als Anbau in Holzständerbauweise stehen mittlerweile, und die Fensterelemente werden noch vor Weihnachten gesetzt, so dass mit entsprechender Bauheizung der Innenausbau und die notwendigen technischen Installationen auch in der kalten Jahreszeit weiter ausgeführt werden können.

Die Arbeiten liegen derzeit im Zeitplan. Bei einem weiterhin reibungslosen Bauablauf, welcher durch den planenden und bauleitenden Architekten Herrn Kirchmair vom AB Kirchmair und Meierhofer, überwacht wird, kann der Bezug der ge-



► Baustelle und Grafikbild

neralsanierten und erweiterten Kindertagesstätte zum Ende des laufenden Kindergartenjahres planmäßig erfolgen.

Mit den bisher vergebenen Aufträgen im Vergleich zu den dafür vorgesehenen Kostenansätzen liegt die Maßnahme derzeit um ca. 7% über der Kostenberechnung bei den reinen Baukosten

(KG 300 und 400). Die leichte Kostensteigerung ist auf die hohe Auslastung der Firmen (trotz Coronasituation) und der damit verbundenen höheren Angebotspreise zurückzuführen. Die reinen Baukosten (KG 300 und 400) sind gesamt nach Kostenberechnung mit einem Betrag von ca. 1,697 Mio. Euro angesetzt.

Nachfolgende Aufträge wurden bisher vergeben:

Vergabegewerk	Firma	Vergabesumme (brutto)
Baumeister	Fa. Schaak, Landshut	333.976,33 €
Zimmererarbeiten	Fa. Obermeier, Schönberg	260.432,05 €
Spenglerarbeiten	Fa. Bick, Gerzen	46.032,85 €
Dachverglasung	Fa. Huber, Buch a. E.	58.129,24 €
Dachabdichtung	Fa. Wiesner, Landshut	54.216,94 €
Gerüstarbeiten	Fa. Grabrucker, Kirchberg/Thal	21.604,45 €
Stahl- und Metallarbeiten	Fa. Kraft Metall, Buch a. E./Garnzell	86.279,19 €
Elektroarbeiten mit Beleuchtung	Fa. Danner, Kumhausen/Obergangkofen	132.304,50 €
Blitzschutz	Fa. Dürmaier, Landshut	5.431,27 €
Tischler- und Verglasungsarbeiten	Fa. Schmerbeck, Tiefenbach	68.047,18 €
Verputz	Fa. Schaak, Landshut	75.063,69 €
Trockenbau	Fa. Vogl, Roßbach/Thanndorf	115.125,36 €
Estricharbeiten	Fa. IMMO.KA Essenbach/Altheim	19.446,39 €
Lüftung	Fa. Schenk & Plomer, Essenbach/Altheim	104.106,10 €
Heizung	Fa. Kerscher, Niederaichbach	68.782,37 €
Sanitär	Fa. Wieser, Oberschneiding	66.409,39 €
Aufzug	Fa. Stelzl, Dachau	30.748,17 €

## Ausweichquartier Kindergarten Obergangkofen

Um den Kindergartenbetrieb während der Generalsanierung und Erweiterung weiter aufrecht erhalten zu können, wurde auf einer Teilfläche des Sportplatzes in Obergangkofen ein Ausweichquartier ge-

schaffen, in dem für die Kinder ebenfalls eine bestmögliche Betreuung gegeben ist.

Die Containeranlage wurde von der Fa. ELA Container errichtet und an die Ge-

meinde für die gesamte Nutzungsdauer vermietet. Die Kosten für Auf- und Abbau incl. peripherer Arbeiten und Miete für die gesamte Zeit belaufen sich auf ca. 240.000 Euro.



## Trägerwechsel Kindergarten St. Ulrich Obergangkofen

Im Jahr 1974, nach Fertigstellung der neuen Schule in Kumhausen, wurde das damalige Obergangkofener Schulhaus zum Kindergarten umgewandelt. Von Anfang an lag die Trägerschaft für den Kindergarten bei der Kirchenstiftung Obergangkofen mit den jeweiligen örtlichen Pfarrern als Vertreter. Aufgrund der stetigen Veränderungen mit Auflagen und einer Vielzahl von rechtlichen Vorschriften (Anstellungsschlüssel, Förderung, Zahlungen usw.) ist die Verwaltung einer einzelnen, kleinen Kindertagesstätte mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nur mehr bedingt möglich.

So gab es für die Aufsicht des Trägers, das Ordinariat München Freising, nur mehr die Möglichkeiten den Kindergarten in einem Trägerverbund aus mehreren katholisch geführten Kitas über verschiedene Gemeinden hinweg zu führen, oder die Trägerschaft abzugeben. Bei einem Trägerverbund würde der Verwaltungssitz außerhalb der Gemeinde Kumhausen liegen.

Die Gemeinde bedauerte es sehr, dass ein fortführen der Trägerschaft wie bisher nicht mehr möglich war, hat aber auch Verständnis für die Argumente des Ordinariats, da die Gemeinde ja

selbst bereits zwei Kitas betreibt und sehr wohl um die Vorschriften und den Verwaltungsaufwand weiß.

Der Gemeinderat setzte sich mit der Träger-Problematik auseinander und entschied unter Abwägung aller Punkte, vor allem um für die Eltern nach wie vor den direkten Ansprechpartner in der Nähe zu haben, künftig auch für den Kindergarten Obergangkofen die Trägerschaft zu übernehmen.

Alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens blieben dankeswerterweise dem Kindergarten treu und wechselten mit

dem Trägerübergang zur Gemeinde als neuen Arbeitgeber. Somit ist weiterhin eine kontinuierliche, gute und solide Kinderbetreuung im Kindergarten Obergangkofen gewährleistet.

Ein herzliches Dankschön für den jahrzehntelangen zum großen Teil ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Kleinsten, den Kindern im Kindergarten gilt stellvertretend für alle bisherigen Pfarrer und Kirchenverwaltungsmitglieder Herrn Dekan und Pfarrer Alexander Blei. Danke auch für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.



► Dekan Alexander Blei und Bürgermeister Thomas Huber bei der symbolischen Übergabe des Schlüssels.

## Gehweganbindung Bergstraße mit Steg über den Roßbach

Die Bergstraße ist seit jeher schlecht für Fußgänger an Schule, Kita's, Rathaus und Geschäfte in Kumhausen angeschlossen. Der Gemeinderat hat sich mit der Problematik bereits vor ein paar Jahren damit befasst und Ende letzten Jahres den Beschluss gefasst, den Gehweg von der Ampelanlage an der Goldinger Kreuzung, stadteinwärts auf der rechten Seite Richtung Eisenbahnbrücke zu verlängern und mit einem Steg über den Roßbach die Bergstraße direkt anzubinden. Der Beschluss wurde auf Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Dietlmeier aus Pfeffenhausen und mit der Maßgabe den Förderantrag zu erstellen, gefasst.

Der Förderantrag wurde rechtzeitig vor dem 1. September 2020 bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Die Kosten für den Gehweg, incl. Steg belaufen sich auf ca. 317.000 Euro. Die Ge-

meinde erhofft sich eine Förderung von ca. 40% der förderfähigen Kosten und geht von einer Förderzusage für das Jahr

2021 aus. Sobald die Zusage vorliegt werden die Arbeiten ausgeschrieben und auch im Jahr 2021 umgesetzt.



▸ Lageplan des Gehwegs/Ingenieurbüro Dietlmeier

## GE Hachelstuhl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.11.2020 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Hachelstuhl einstimmig gefasst. Ebenso erfolgte die Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr.16 bzgl. des Gewerbegebiets.

Das Gewerbegebiet befindet sich direkt an der Kreuzung der Bundesstraße B 15 mit der Staatsstraße 2087 nach Altfraunhofen und ist derzeit Ackerland. Der Umgriff des Bebauungsplans umfasst die Flur Nr.951, 950 Tfl., 948 Tfl., 1027 Tfl., 1021 Tfl. und 1021/15 Tfl., Gemarkung Windten.

Seit einiger Zeit ist die Gemeinde auf der Suche für ein geeignetes Grundstück als Erweiterungsfläche für die Firma LaVita, dem größten Arbeitgeber und bedeutendsten Steuerzahler in der Gemeinde Kumhausen. Die Firma LaVita will im ersten Schritt ihr Logistikzentrum dort errichten.

Das Gewerbegebiet, bestehend aus einem Gewerbegrundstück, wird über eine Zufahrt von der Staatsstraße 2087 erschlossen.

Alle Unterlagen zum Bauleitplanverfahren liegen derzeit aus und können auch auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen vollständig eingesehen werden.



▸ Plan GE Hachelstuhl / Planteam, Ingenieurbüro Christian Loibl, Landshut

## Satzungsbeschluss zum „Bebauungsplan Preisenberg V – Erweiterung“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.11.2020 den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Preisenberg V – Erweiterung gefasst. Der Bebauungsplan wurde vom Ingenieurbüro Planteam Christian Loibl aus Landshut ausgearbeitet. Der Bebauungsplan schließt die Marienstraße an die Friedhof-/Bauhofstraße an und umfasst 13 Einfamilienhausgrundstücke sowie fünf Grundstücke für Mehrfamilienhäuser.

Nachdem nun der Bebauungsplan als Satzung beschlossen ist wird umgehend die Erschließung des Baugebietes vorangetrieben. Hierfür wurde wie bereits für die Bauleitplanung das Ingenieurbüro Planteam Christian Loibl aus Landshut beauftragt. Die Bauarbeiten werden derzeit öffentlich ausgeschrieben und voraussichtlich vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.02.2021 vergeben, so dass mit den Erschließungsarbeiten Anfang März 2021 begonnen wird.

Die im Besitz der Gemeinde befindlichen Parzellen für Einfamilienhäuser werden voraussichtlich im Spätsommer 2021 von der Gemeinde zum Verkauf ausgeschrieben. Dies wird rechtzeitig

über unser Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde angekündigt. Der Ablauf des Bewerbungs-/Vergabeverfahrens mit Vergabekriterien

wird ähnlich wie bei der Vergabe der Grundstücke zum Baugebiet Preisenberg VI sein. Eine Vormerkung für die Baugrundstücke ist nicht möglich.



▶ *Bebauungsplan Preisenberg V – Erweiterung/Planteam Christian Loibl*

## Bebauungsplan „Hoheneggkofen – Pfarrfeld“

Nachdem der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 17.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Hoheneggkofen – Pfarrfeld gefasst hat, erfolgte mittlerweile die 1. Auslegung des Bebauungsplans, sowie die Abhandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange, durch den Bauausschuss in der Sitzung vom 08.12.2020. Die 2. Auslegung mit der anschließenden Abwägung ist im Frühjahr 2021 geplant, so dass bei planmäßigem Verlauf der Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat im Sommer 2021 gefasst werden könnte. Die Erschließungsarbeiten sind ab Frühjahr 2022 vorgesehen, so dass bei optimalen Bauverlauf die im Besitz der Gemeinde befindlichen Grundstücke im Spätsommer 2022 zum Verkauf ausgeschrieben werden. Über unser Mitteilungsblatt

oder unserer Homepage werden Sie rechtzeitig über die Ausschreibung in-

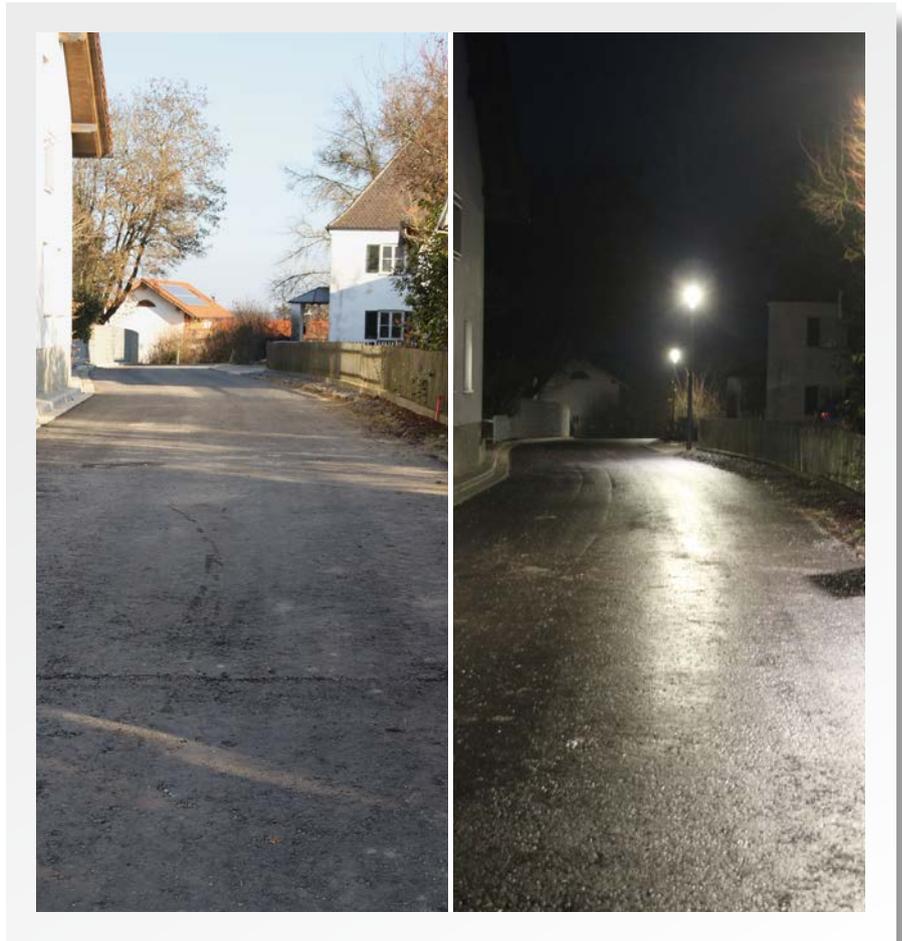
formiert. Eine Vormerkung für die Baugrundstücke ist nicht möglich.



▶ *Bebauungsplan Hoheneggkofen – Pfarrfeld/Planteam Christian Loibl*

## Straßensanierung Badstauden mit Straßenbeleuchtung

Die Ortstraße Badstauden in Obergangkofen wurde in der zweiten Jahreshälfte 2020 komplett erneuert. Den Auftrag hierzu erteilte der Gemeinderat der Firma Wadle aus Essenbach/Altheim. Im Zuge der Sanierung wurde auch eine Straßenbeleuchtung errichtet. Die Arbeiten starteten im August und liefen anfangs etwas zögerlich, so dass die Asphalttragschicht erst Ende November eingebaut werden konnte und die Asphaltfeinschicht witterungsbedingt heuer nicht mehr aufgebracht werden konnte. Dies erfolgt nun im Frühjahr 2021 sobald die Temperaturen dies zulassen. Im Zuge der Straßensanierung wurde der Kanal saniert, weitere Grundstücksanschlüsse hergestellt, Leerrohre „sog. Speedpipes“ für eine spätere Glasfaserversorgung mitverlegt und im gesamten Straßenverlauf eine, bisher fehlende, begleitende Straßenbeleuchtung errichtet. Die Gesamtbaukosten ohne Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 175.000 Euro. Für die Straßenbeleuchtung wurde das bayernwerk beauftragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000 Euro.

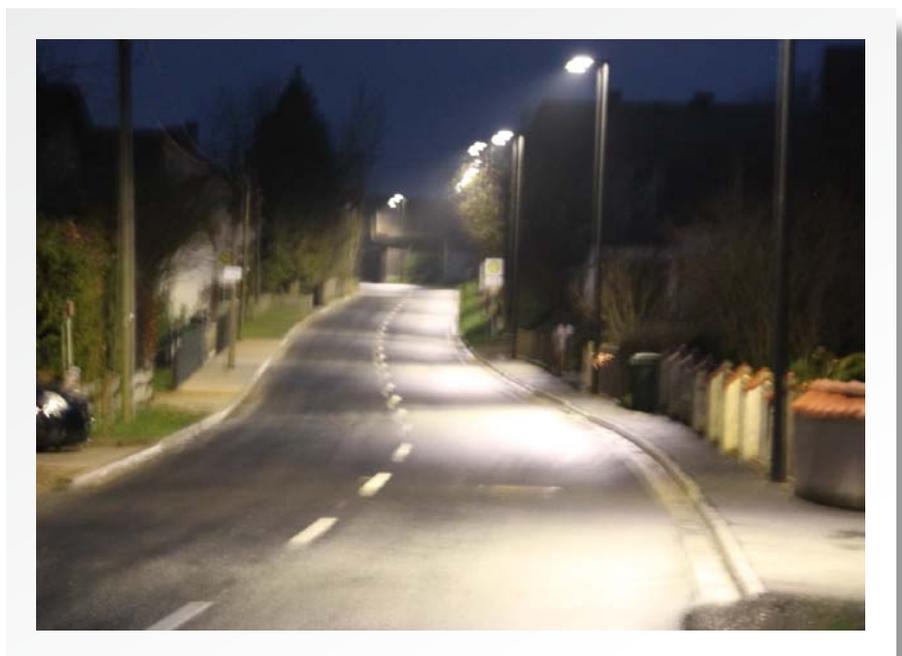


▸ Badstauden mit Asphalttragschicht und bei Nacht

## Sanierung der Kreisstraße LA 55 durch Mantelkam

### Straßenbeleuchtung im Zuge der Kreisstraßensanierung

Nachdem der Landkreis Landshut seine Kreisstraße LA 55 im vergangenen Jahr von Altfraunhofen bis Egging in Stand setzte, wurde heuer der Abschnitt von Obergangkofen über Mantelkam bis Egging saniert. Die Maßnahme zog sich über einen längeren Zeitraum so dass die LA 55 in diesem Bereich mehrere Monate für den Durchgangsverkehr gesperrt werden musste. Im Zuge der Sanierung durch den Landkreis hat die Gemeinde in Mantelkam eine durchgehende Straßenbeleuchtung errichtet, nachdem der Bau eines durchgehenden, straßenbegleitenden Gehwegs aufgrund von Grunderwerbsproblemen nicht möglich war. Die bereits 2017 durch den Gemeinderat beschlossene Straßenbeleuchtung wurde von bayernwerk umgesetzt. Die Kosten hierfür betragen ca. 62.000 Euro.



▸ Sanierungsabschluss LA 55 und Mantelkam bei Nacht

## Sohlgleiten am Roßbach

Im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sollen alle Fließgewässer neben einer guten Wasserqualität auch durchgängig sein, so dass die Fische bis in den Oberlauf jedes Gewässers ziehen können. Die Stadt Landshut hat die Durchgängigkeit bis zur Gemeindegrenze bereits hergestellt. Im Bereich des Ortsteils Kumhausen waren im Roßbach drei Wasserabstürze vorhanden, die eben die Durchgängigkeit noch störten. Zur Beseitigung der Abstürze durch Sohlgleiten wurden vom Wasserwirtschaftsamt Landshut, Fördermittel in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Die Gemeinde beauftragte das Ingenieurbüro Kerling & Linke aus Landshut mit der Planung und Bauleitung zur Herstellung der Sohlgleiten. Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde die Firma Wurzer aus Eitting mit der Ausführung beauftragt. Die Auftragssumme lag bei 99.335,79 Euro (19 % MwSt.). Die Herstellung der Sohlgleiten erfolgte im Juli und August 2020, wobei der Bauablauf immer wieder durch stärkere Regenereignisse beeinträchtigt wurde. Die Kosten für die Maßnahme beliefen sich gemäß Schlussrechnung auf 95.382,39 Euro (16 % MwSt.). Nach Abschluss der Maßnahme ist der Roßbach nunmehr durchgängig von der Isar bis zur Quelle.



▸ *nähe Eisenbahnbrücke bei Normalwasser*



▸ *nähe Stadtgrenze nach Starkregen*



▸ *an der Roßbachstraße bei Normalwasser*



▸ *an der Roßbachstraße bei Starkregen*

## Neue digitale Tafeln an unserer Marlene-Reidel-Grundschule

Im Zuge der Generalsanierung unserer Schule wurden auch alle Klassenzimmer mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die mittlerweile 6 Jahre alten Tafeln hatten im Vergleich zu heute noch eine veraltetete Technik. Die Bild Darstellung durch den Beamer ergab zum Schluss kein klares Bild mehr. Aufgrund des Förderprogramms Digitalpakt Schule des Freistaat Bayern in dem der Gemeinde Kumhausen Mittel in Höhe von max. 97.471,00 Euro mit einem Fördersatz von 90% zur digitalen Ausstattung der Schule zur Verfügung gestellt werden, tauscht die Gemeinde in allen 12 Klassenzimmern die digitalen Tafeln aus. Nach Ausschreibung der Tafeln wurde die Fa. Degen aus Nürnberg als günstigste bietende Firma mit einer Auf-

tragssumme von 87.334,08 Euro mit dem Austausch beauftragt. Die neuen Tafeln

wurden bereits Ende Oktober geliefert und eingebaut.



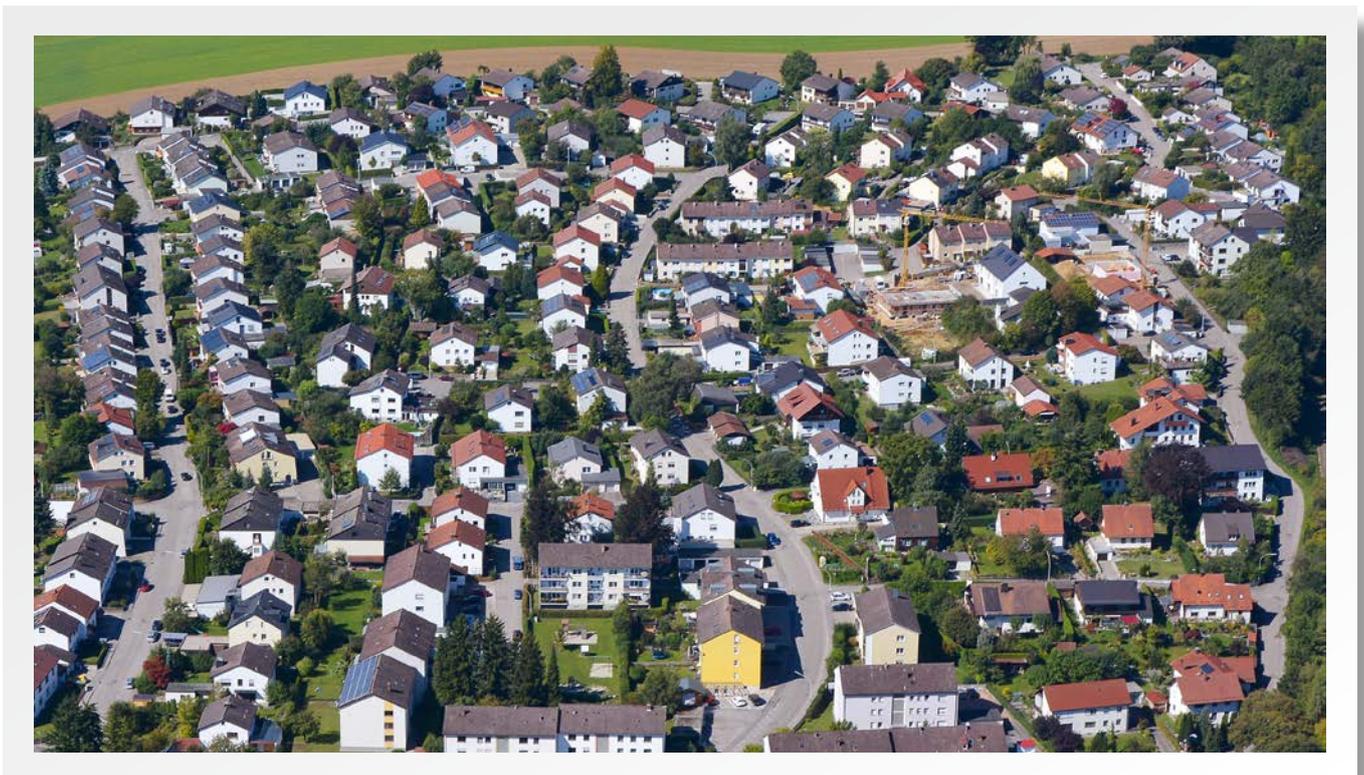
Die neuen digitalen Klassenzimmertafeln

## Kanalansanierung in der Siedlung Kumhausen

In der Sitzung vom 19. Mai 2020 stellte Herr Georg Lackermeier vom Ingenieurbüro Ferstl aus Landshut dem Gemeinderat das Ergebnis der Kanalbefahrung 2019 in der Siedlung Kumhausen vor. Der Gemeinderat hat die Sanierung in diesem Bereich beschlossen und die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme

beauftragt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf aktuell 702.100,00 Euro brutto. Die Arbeiten wurden in zwei Bereiche aufgeteilt und nach Ausschreibung an die jeweils wirtschaftlichste bietende Firma vergeben. Die partielle Kanalerneuerung in offener Bauweise wurde hierbei an die Fa. Pritsch aus Herrngiersdorf zu einer

Angebotssumme von 96.634,20 Euro brutto vergeben. Der Auftrag für die Sanierung in geschlossener Bauweise wurde an die Fa. Geiger aus Regenstauf zu einer Angebotssumme von 638.919,21 Euro brutto vergeben. Mit den Arbeiten wurde ab Mitte September 2020 begonnen. Diese dauern bis ins Frühjahr 2021 an.



Luftbild Siedlung Kumhausen

## Rathausfassade erhielt neuen Anstrich

Im Zuge der Errichtung bzw. Fertigstellung des Gemeindezentrums werden die dringend notwendigen Arbeiten an der Fassade des alten Rathauses durchgeführt.

Mit Beschluss in der Gemeinderatsitzung am 28.07.2020 wurden die Arbeiten an die wirtschaftlichst bietende Firma Malereifachbetrieb Kröll aus Neumarkt-Sankt Veit zu einer Auftragssumme von 29.174,34 € brutto vergeben. Die Arbeiten wurden im September durchgeführt.



## Geh- und Radweg entlang der B 15 zwischen Hachelstuhl und Münchsdorf fertiggestellt

Spatenstich war im vorigen August, sichtbar Gestalt nahm er in den Monaten danach an, nun ist der Geh- und Radweg entlang der B 15 zwischen Hachelstuhl und Münchsdorf auch offiziell fertiggestellt. „Es freut uns sehr, dass es ab sofort möglich ist, durchgehend auf sicheren Radwegen von Landshut bis zum Steimerberg in Münchsdorf zu radeln“, sagte Baudirektor Robert Bayerstorfer, Bereichsleiter Straßenbau des Staatlichen Bauamts Landshut beim Pressetermin vor Ort.

Der neue Geh- und Radweg dient zur Verbesserung der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern und knüpft an die Unterführung bei Hachelstuhl an, die vor rund vier Jahren gebaut wurde,

um eine sichere Querung der B 15 zu ermöglichen. Er verläuft zunächst auf zwei Kilometern parallel zur Bundesstraße durch Hausberg bis zur Ortseinfahrt von Münchsdorf. Dazu wurde in Hausberg die Gemeindestraße ausgebaut sowie im weiteren Streckenverlauf eine Brücke über den Lausbach errichtet. In Münchsdorf selbst geht der Geh- und Radweg in die Von-Plankh-Straße über. Neu gebaut wurde dann wieder ab der Kreuzung Staatsstraße 2054/ Von-Plankh-Straße: Das letzte 500 Meter lange Stück führt über Steimerberg bis zur Einmündung der St 2054 in die B 15. „Ein gut ausgebautes Radwegenetz ist ein großer Zugewinn für die Kommunen und Grundvoraussetzung zur

Förderung des Radverkehrs. Mit diesem neuen Radweg an der B 15 erreichen wir hier eine wesentliche Verbesserung für viele Bürger“, sagte Bayerstorfer.

Beim Projekt handelte es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme: Das Staatliche Bauamt trug die Kosten für den Grunderwerb und den Bau des Radwegs. Die Gemeinden Kumhausen und Vilsheim übernahmen die Planungskosten und wickelten federführend den Grunderwerb ab. Insgesamt wurden in den zweieinhalb Kilometer langen Geh- und Radweg rund zwei Millionen Euro investiert. Den Auftrag hatte nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Max Streicher aus Deggendorf ausgeführt.



► **GLEICH GEHT'S LOS:** Nach der offiziellen Freigabe des neuen Geh- und Radwegs fuhren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit dem Rad von Münchsdorf nach Hachelstuhl. (Foto: Staatliches Bauamt Landshut)

## Kommunales Energieeffizienznetzwerk

### Die drei Jahre Netzwerkarbeit waren ein voller Erfolg!

Am 22.06.2020 fand die Abschlussveranstaltung des Energieeffizienz-Netzwerks in der Gemeinde Mengkofen statt. Zur Freude aller Teilnehmer war die Netzwerkarbeit der vergangenen drei Jahre ein voller Erfolg und das vereinbarte Ziel konnte quasi erreicht werden. Insgesamt konnte der Energieverbrauch um 6% reduziert werden (Ziel 7%). Die teilweise erst bis 2020 bzw. nach der Netzwerklaufzeit umgesetzten Maßnahmen deuten aber darauf hin, dass das Ziel mit 11% Energieeinsparung letztlich deutlich übertroffen werden wird.

Den Energieverbrauch in den Kommunen senken und damit gemeinsam energieeffizient werden und voneinander lernen, das ist das Ziel des Projekts Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen“, dessen Netzwerkträger das Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut (ISE) ist.

Im März 2017 ist der offizielle Zuwendungsbescheid für das kommunale Energieeffizienznetzwerk vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erteilt worden. Nach drei Jahren intensivem Austausch und aktiver Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen endet die offizielle Förderphase – Anlass für die teilnehmenden Kommunen (Gemeinde Ampfing, Markt Arnstorf, Gemeinde Aschheim, Gemeinde Buch am Erlbach, Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Gemeinde Kumhausen, Gemeinde Mengkofen, Markt Pilsting und Markt Reisbach), auf die 3-jährige Netzwerkarbeit zurückzublicken.

Die Abschlussveranstaltung fand in der Gemeinde Mengkofen am 22.06.2020 statt.

Zunächst begrüßte Herr Hieninger (1. Bürgermeister der Gemeinde Mengkofen) die Netzwerkteilnehmer und stellte die Kommune und deren Aktivitäten hinsichtlich Energieeffizienz vor.

Daran anschließend gab Frau Prof. Dr. Denk (ISE) einen Rückblick über die vergangenen drei Netzwerkjahre. Jedes dieser drei Netzwerkjahre hatte seine eigenen Schwerpunkte und konnte durch die beiden grundlegenden Säulen der Netzwerkarbeit – individuelle Energieberatung und regelmäßige Netzwerktreffen – die einzelnen Kommunen sowie das Netzwerk zum Erfolg führen. Dabei wurde die energietechnische Beratung durch die Fachleute des Instituts für Systemische Energieberatung über die drei Jahre hinweg von der Datenaufnahme bis hin zur Begleitung der Maßnahmenumsetzung durchgeführt.

Die Netzwerkteilnehmer äußerten sich dazu wie folgt.

*„Transparenz über die in den Liegenschaften verursachten Energieverbräuche ist die Grundlage für eine zielgerichtete Reduktion des Energieverbrauchs. Die Netzwerkarbeit liefert hierzu einen hervorragenden Beitrag“.* Bürgermeister Rolf Holzleitner, Markt Reisbach

*„Die konkrete technische und wirtschaftliche Analyse von Detailprojekten stellt die Realisierung einzelner Maßnahmen und damit die Zielerreichung sicher“.*

Julia Kloiber, Bauamt Markt Arnstorf  
Parallel dazu fanden in regelmäßigen Abständen Netzwerktreffen statt, bei denen die Vertreter der Kommunen zusammenkamen und durch Vorträge von den Netzwerkteilnehmern einerseits und von externen Experten

sowie den Experten des ISE andererseits Erfahrungen ausgetauscht sowie technische Neuheiten und einzelne Fachthemen beleuchtet worden sind. Auch Thomas Nicklbauer, Leiter Bauplanungs- und Bauordnungsrecht empfand die Netzwerktreffen als sehr gewinnbringend.

*„Die regelmäßigen Netzwerktreffen ermöglichten einen regen und intensiven Austausch sowie die Vermittlung von Wissen über zahlreiche Best-Practice-Beispiele“.* Thomas Nicklbauer, Bauamt Gemeinde Ampfing

In Abhängigkeit der ermittelten Einsparpotenziale aller teilnehmenden Kommunen wurde für das gesamte Netzwerk ein Ziel zur Effizienzsteigerung von 7% vereinbart, welches mit einer tatsächlichen Reduktion in Höhe von 6% des Energieverbrauchs quasi erreicht worden ist. Damit werden jährlich ca. 100.000 Euro und ca. 300 t CO<sub>2</sub> in den Kommunen eingespart.

Frau Prof. Denk (ISE) betonte abschließend: *„Gerade der Blick über den Teller rand regt die Phantasie und Motivation an und der Nutzen der Netzwerkarbeit spricht für sich.“*

Der Erfolg des Netzwerkansatzes hat die teilnehmenden Kommunen so überzeugt, dass sich ein Teil der Kommunen entschlossen hat, das Energieeffizienznetzwerk fortzuführen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Kommunen jederzeit gerne vom Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut (0871-506-274, info@ise-landshut.de).



## Wertschätzung für ehrenamtliche Tätigkeit

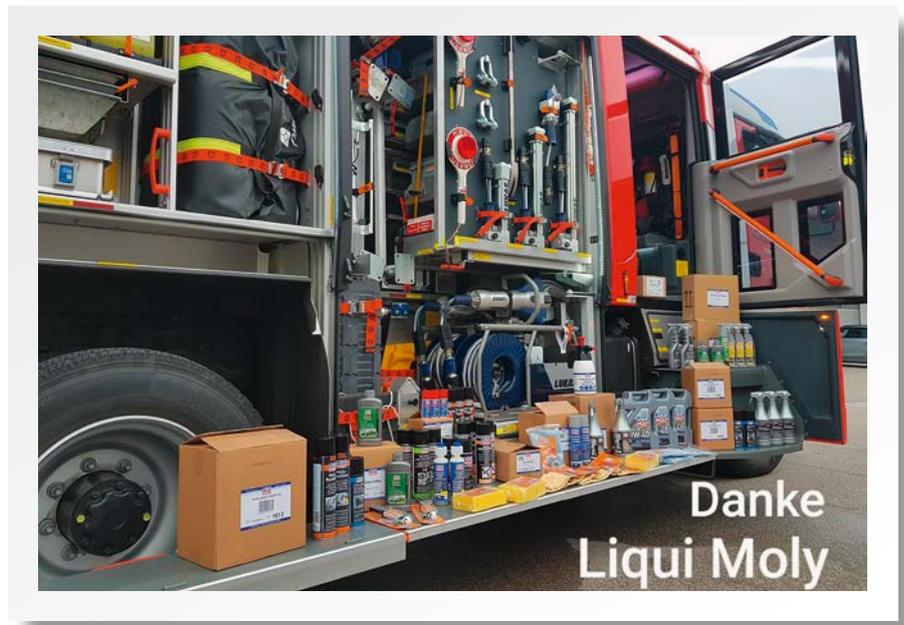
Die Firma LIQUI MOLY unterstützt Rettungsdienste und Feuerwehren mit einer Millionenspende. Für die Einsatzfahrzeuge stellt der Öl- und Additivspezialist aus Ulm Produkte im Wert von drei Millionen Euro zur Verfügung. „Damit wollen wir den Einsatzkräften den Rücken freihalten“, sagte Geschäftsführer Ernst Prost.

„Wir würden ja gerne mit Desinfektionsmitteln, Gesichtsmasken und anderen dringend benötigten Materialien helfen, aber dafür sind wir in der falschen Branche. Deshalb helfen wir mit dem, was wir am besten können: Öle, Additive und andere Autopflegemittel“, so Ernst Prost. „Schließlich müssen die Fahrzeuge zuverlässig funktionieren. Man stelle sich nur vor, ein Rettungswagen bliebe unterwegs mit Motorproblemen liegen. Deswegen sind unsere Produkte, so sehr sie auch im Verborgenen wirken, wichtig für das Funktionieren unseres Gesundheitssystems.“

LIQUI MOLY hat für fast jedes Fahrzeug auf der Straße das passende Motoröl und Getriebeöl. Dazu Additive, um Motorprobleme zu vermeiden, Verschleiß zu verringern und die Zuverlässigkeit zu erhöhen. Das funktioniert für Fahrzeuge genauso wie beispielsweise für Notstromaggregate. „Unsere Spende ist nur eine kleine Geste gegenüber all jenen Menschen, die jeden Tag so unermüdlich dafür kämpfen, dass die Corona-Krise nicht noch schlimmer wird“, sagte Ernst Prost.

Vor wenigen Tagen war es dann soweit, die Freiwilligen Feuerwehren aus Niederkam und Windten konnten ihre Pakete

in Empfang nehmen und bedanken sich bei der Firma LIQUI MOLY für die Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit.



## Patroziniumsgottesdienst im Freien in Grammelkam St. Peter

Viele Helfer waren nötig, um das diesjährige Patrozinium in Grammelkam St. Peter vorzubereiten: Da es „coronabedingt“ im Freien abgehalten werden musste, wurden Altar und Sitzgelegenheiten in der Wiese neben der Kirche St. Peter aufgebaut. So konnte Pfarrer und Dekan Alexander Blei die zahlreichen Gottesdienstbesucher begleitet von Vogelgesang „in Gottes schöner Natur“ begrüßen. Die Predigt beschäftigte sich mit der



▶ Im Freien begrüßte Pfarrer und Dekan Alexander Blei die Gottesdienstbesucher

Frage „Was es bedeutet, getauft zu sein.“ Viele Erläuterungen und Predigten seien, so Pfarrer Blei „zu verkopft“. „Glaube ist was Einfaches“. Dieser äußere sich z. B. im Umgang mit unseren Mitmenschen und der Schöpfung. In diesem Zusammenhang wies er auf die Umwelt- und Sozialenzyklika „Laudato Si“, von Papst Franziskus hin, die in verständlicher Sprache viele Problemfelder und konkrete Handlungsempfehlungen für Christen und alle Menschen guten Willens beinhaltet. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe „Sepp Eibelsgruber“, deren Musik im Zusammenspiel mit der naturnahen Umgebung eine beeindruckende Stimmung erzeugte. So gingen die Gottesdienstbesucher zufrieden nach Hause und waren froh, nach längerer Zeit wieder einen Gottesdienst in Grammelkam erlebt haben zu dürfen.



▶ Die Bläsergruppe „Sepp Eibelsgruber“ beeindruckte die Besucher mit ihrer Musik

### Obergangkofen feiert Patrozinium St. Ulrich unter freiem Himmel

Es war der erste Sonntagsgottesdienst, der in Obergangkofen seit den Corona-Lockerungen gefeiert wurde: Das Patrozinium von St. Ulrich. Um auf Nummer Sicher zu gehen und möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, feierte Dekan Alexander Blei den Gottesdienst unter freiem Himmel. Und das bei strahlendem Sonnenschein. Jeder der in vorgeschriebenem Abstand verteilten Plätze war besetzt. Das zeigt, wie sehr die Gemeinde die Gemeinschaft in der Heiligen Messe vermisst hatte. Der Pfarrgemeinderat, der den Gottesdienst auf die Beine gestellt hatte, durfte sich daher ebenso wie die Bläsergruppe Sepp Eibelsgruber für die musikalische Umrahmung über großen Applaus am Ende der Feier freuen.



Seine Predigt widmete Dekan Blei der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus, in der er Umwelt- und Klimaschutz anmahnt sowie einen bewussteren Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen. Corona hat uns gezeigt, was wirklich zählt im Leben. Überbordender Konsum, der zu Lasten unserer Welt, aber auch zu Lasten unserer Kinder geht, zählt nicht dazu.



**VR-Bank  
Isar-Vils eG**

Geschäftsstelle Rosenheimer Straße 25 • 84036 Kumhausen  
Telefon 08743/9606-8590 • Telefax 08743/9606-8599  
[www.vrbank-isar-vils.de](http://www.vrbank-isar-vils.de)

## Volkstrauertag in Obergangkofen

Das Streben nach Macht ist seit Menschengedenken die Ursache für Auseinandersetzungen und Kriege sind die extremste Ausprägung dieser Machtspiele, für die unschuldige Menschen als Spielball missbraucht werden.

Mit diesen Worten begann 2. Bürgermeister Michael Kreitmeier seine Rede vor dem Kriegerdenkmal in Obergangkofen im Rahmen einer, von Dekan Alexander Blei gestalteten Andacht zum Volkstrauertag.

Er erinnerte dabei auch am aktuellen Geschehen, was Menschen tun, um an Macht zu gelangen, ihre Macht aus zu üben, oder an der Macht zu bleiben.

Auch viele Gemeindeglieder und ihre Familien wurden in den beiden Weltkriegen als Spielball missbraucht, deren Auswirkungen selbst 75 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges noch spürbar sind.

Deshalb war es der Gemeinde auch wichtig, trotz der Pandemie, das Ehrengedenken traditionell mit Blasmusik und Schussalven der KSK Obergangkofen zu begehen, so Kreitmeier weiter.

Mit den Worten, dieser Kranz soll an alle Opfer von Krieg und Faschismus gedenken, aber auch Zeichen sein, dass wir alle wachsam bleiben müssen, beendete er den Volkstrauertag und bedankte sich bei allen, die zur würdevollen Gestaltung der Andacht beigetragen haben.



## Patroziniumsgottesdienst im Freien in Preisenberg St. Marien

Coronabedingt fand das diesjährige Patrozinium in Preisenberg St. Marien am Maria-Himmelfahrtstag im Freien statt. Durch den Einsatz der örtlichen Mesnerin und zahlreicher Helfer des Pfarrgemeinderats wurden Altar und Sitzgelegenheiten im Umfeld der Kirche bzw. des Friedhofs aufgebaut.

Dass dabei ein naher Kontakt zu den Gräbern entstand, war dabei keineswegs unpassend:

Pfarrer und Dekan Alexander Blei wies nach der Begrüßung der zahlreichen Gottesdienstbesucher auf den Zusammenhang von Leben und Tod hin. So zeige sich in der Aufnahme von Maria in den Himmel, dass der Tod nur eine Übergangssituation auf dem Weg zum ewigen Leben sei.

Im Rahmen der traditionellen Segnung der Kräuterbuschen ging Dekan Alexander Blei auf die Kraft ein, die in der Natur inne liege: Die Buntheit und Schönheit der Natur soll uns motivieren, die Welt schöner und bunter zu machen:

„Auf diesem Weg können wir Heilung erfahren durch Zärtlichkeit, Nähe und Verzeihen“.

Begleitet wurde der Gottesdienst von der bekannten Bläsergruppe „Sepp Eibelsgruber“, deren Musik im Zusammenspiel mit der naturnahen Umgebung eine beeindruckende Stimmung erzeugte.

Der rege Zuspruch und die zufriedenen Gesichter der Gottesdienstbesucher zeigte das starke Bedürfnis der örtlichen Bevölkerung nach Gottesdiensten in vertrauter Umgebung.



▶ Im Freien begrüßte Pfarrer und Dekan Alexander Blei die Gottesdienstbesucher



▶ Die zahlreichen Gottesdienstbesucher verteilten sich im Umfeld von Kirche und Friedhof



Bestattungsvorsorge.

Ein kleiner Beweis mutigen Denkens.



Bestattungsinstitut  
*Hans Weichselgärtner*

Gestütstraße 2 • 84028 Landshut

## Wiederentdeckte Erntekrone beim Erntedankgottesdienst präsentiert



Bei schönstem Spätsommerwetter konnte Pfarrer Blei eine Vielzahl von Gläubigen zum Freiluftgottesdienst anlässlich Erntedank im Pausenhof der Marlene-Reidel-Grundschule begrüßen. Der Pfarrgemeinderat nahm dies zum Anlass, seine wieder entdeckte Erntekrone zum Leben zu erwecken, welche über 20 Jahren auf dem Dachboden der Kirche schlummerte.

Wie früher erinnert die Krone, Symbol der Macht, auch heute an die Abhängigkeit der Menschen von der Natur. Eine gelungene Ernte bedeutete früher das sichere Überleben im Winter. Die kreisrunde Basis der Krone ist ein Zeichen der Unendlichkeit, ohne Anfang und Ende. Früher war es der Brauch,

dass das Gesinde und die Erntearbeiter den Bauern nach Abschluss der Erntearbeiten einen Kranz aus geflochtenem Getreide überreichten, als Dank bekamen Sie dafür ein Festessen. Der Kranz ist im Laufe der Zeit zur festlich geschmückten Erntekrone geworden.

Zu Beginn des Gottesdienstes hat eine Schar Kinder Pfarrer Blei beim Einzug begleitet. Musikalisch gestaltet haben den Gottesdienst Magdalena Barth an der Gitarre, Martina Striegl an der Querflöte und Irmi Studener mit Gesang.

Während des Gottesdienstes wurde das neue, farblich auf dem Altar abgestimmte Ambo vorgestellt. Gefertigt hat es Eugen Gerl. Im Laufe des Got-

tesdienstes wurde auch das Ehepaar Josef und Maria Eibl für eine 40-jährige Tätigkeit des Mesnerdienstes mit einem Präsent gewürdigt.

### BioMarkt Rosenhammer

**Hausberg 10 - bei Hachelstuhl**  
an der Straße nach Altfraunhofen  
**Tel. 08705/663**

[www.naturkost-rosenhammer.de](http://www.naturkost-rosenhammer.de)

**Mo- Fr. 8.00- 18.30 Sa.8.00-13.30**

Salate u. Gemüse - saisonal aus der eig. Bio-Gärtnerei

Fleisch aus der Region

Reichhalt. Käse- u. Wursttheke

Große Auswahl an veganen Produkten

Babykost, Kosmetik, Körperpflege

Wasch- u. Putzmittel

Pflanzern, Saatgut, Jungpflanzen

14-tägig wechselnde Angebote

Samstagsangebote

kostenlose Parkplätze vor der Türe





› Aus der Verwaltung ‹

**Zwei Auszubildende im Rathaus der Gemeinde**

Zum 1. September 2020 begrüßten Bürgermeister Thomas Huber und Leiter der Geschäftsstelle Stefan Ableitner zwei neue Auszubildende im Rathaus der Gemeinde Kumhausen. Alicia Zehentbauer und Maximilian Haindl beginnen ihre 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Die beiden Azubis werden in den nächsten Monaten in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung eingesetzt. Parallel hierzu findet der theoretische Teil der Ausbildung an der Berufsschule in Landshut und der Bayerischen Verwaltungsschule statt.



› Bürgermeister Thomas Huber und Ausbilder Stefan Ableitner wünschen den neuen Mitarbeitern der Gemeinde einen guten Start ins Arbeitsleben.

**„Beschäftigtenlehrgang I“ bestanden**

Frau Andrea Meier, Sachgebiet Kasse, hat den „Beschäftigtenlehrgang I“ (früher AL I) an der Bayerischen Verwaltungsschule bestanden. Der Angestelltenlehrgang I stellt eine Weiterqualifizierung dar. Die Angestelltenlehrgänge fanden während der Dienstzeit statt mit 240 Unterrichtsstunden (Dauer 1 Jahr) und ergänzendem Abschlusslehrgang mit 120 Unterrichtsstunden (Dauer 4 Wochen). Hierzu gratulierten ihr 1. Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder recht herzlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit.



**25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst**

Am 1. September 2020 feierten Andrea Huber (Verwaltungsfachangestellte im Rathaus) und Claudia Weißenbach (Kinderpflegerin im Kindergarten Preisenberg) ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst. Zu dem Jubiläum gratulierten 1. Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder mit einem Gutschein und Blumen. Zudem erhielten die beiden Mitarbeiterinnen eine Jubiläumsdienstzuwendung nach TVöD.



## 25-jähriges Jubiläum bei der Gemeinde

Bereits seit 5. Oktober 1995 ist Frau Isler für die Gemeinde Kumhausen als Erzieherin im Kindergarten „St. Marien“ tätig. Als Anerkennung für Ihre langjährige Tätigkeit erhielt Frau Isler eine kleine Aufmerksamkeit und eine Jubiläumsdienstzuwendung nach TVÖD. Bürgermeister Thomas Huber und Kämmerin Hildegard Felder bedankten herzlich sich für die geleistete Arbeit in den vergangenen 25 Jahren und wünschen beruflich wie auch im Familienkreis für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute.



## Fortbildung zur Elektrofachkraft

Stefan Graßl – Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde – absolvierte vor kurzem die Fortbildung zur Elektrofachkraft an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS). Bürgermeister Thomas Huber und Geschäftsstellenleiter Stefan Ableitner gratulierten zur bestandenen Prüfung.



<b>Thomas Bauer</b>	Die Meisterwerkstatt
	Reparatur & Verkauf
Rasenmäher Motorsägen Metallbau Spenglerarbeiten	Niederkam 1 84036 Kumhausen Telefon 0871-44 4 44 Fax 0871-41 0 14 bauer.niederkam@t-online.de

*Zeit für das Besondere...*

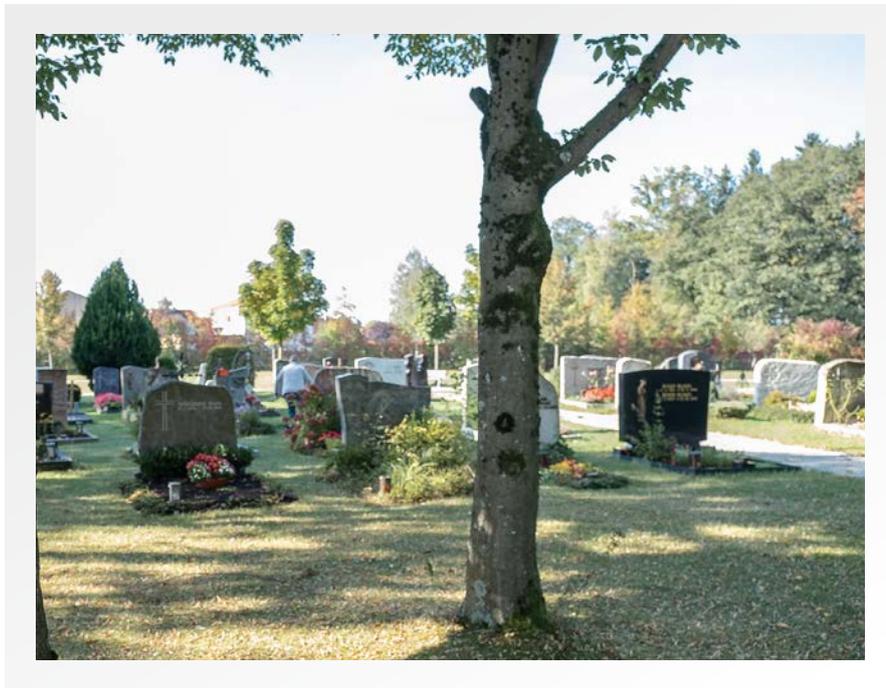
**Georg Huber**  
Weine, Delikatessen und Geschenke

Im Wiesental 29  
84036 Kumhausen  
Tel.: 0871 / 461671  
Fax: 0871 / 49121  
www.wiesental-wein.de  
E-Mail: info@wiesental-wein.de

## Grabdiebe in Preisenberg

Leider gehen vermehrt Beschwerden im Rathaus der Gemeinde ein, dass auf dem Friedhof in Preisenberg Bepflanzungen und Grabschmuck abhanden kommen.

Wer hier Verdächtiges bemerkt, meldet sich bitte bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde – Herrn Weinzierl, Tel. 0871 / 94322-16.



## Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte

Die 70-l-Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte (12 Stück/Jahr) bzw. Einöder (25 Stück/Jahr) für das Jahr 2020, liegen ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro (Rathausplatz 1) zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. (Mo von 08.00–13.00 Uhr, Di–Fr von 08.00–12.00 Uhr und Do zusätzlich 14.00–18.00 Uhr).

**Dank an alle Steuerzahler**



Die Gemeinde Kumhausen bedankt sich bei allen

**Steuerzahler/innen**

recht herzlich. Nur mit Ihren Abgaben und Steuern können wir unser Gemeindewesen erhalten und weiter verbessern!

## Räum- und Streudienst durch den gemeindlichen Bauhof

Bei Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen, räumt und sichert der Einsatzdienst unseres gemeindlichen Bauhofes die öffentlichen Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet.

Bereits ab ca. 03.00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Ein Räum- und Streudienst auf Siedlungsstraßen und Nebenstrecken erfolgt nur dann, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Einsatz durch die Gemeinde erfordern.

Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Winterdienst besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen, wobei die Streupflicht eine allgemeine Straßenglätte voraussetzt. Der Umfang und die Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen, richtet sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung **und** der Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Straßen mit großer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, sodass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, den sie gewidmet sind, entsprechen. Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung, gelten nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

*Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Siedlungs-*

*straßen nicht mehr geräumt und gestreut werden, wenn die Durchfahrt infolge von **Dauerparkern und/oder Baum- und Strauchüberhang**, stark beeinträchtigt oder tatsächlich unmöglich ist.*

Unabhängig hiervon ersuchen wir die Verkehrsteilnehmer auf Gehwegen und bei schwer einsehbaren Grundstückszufahrten nicht zu parken, um die Verkehrssicherheit Dritter nicht zu gefährden.



## Winterdienst – Anliegerpflichten

### Eigentümer und Anlieger müssen Geh- und Radwege sichern

Die Gemeinde Kumhausen erinnert die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken, sowie die Anlieger an öffentlichen Straßen an ihre Verpflichtung, die Gehwege im Winter zu sichern.

Für das Gemeindegebiet besteht eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (StrRVO), welche jederzeit im Rathaus auf Zimmer Nr. 0 17/ I. Stock oder im Internet unter ([www.kumhausen.de](http://www.kumhausen.de) unter Rathaus – Satzungen/Verordnungen – Straßenreinigungsverordnung) eingesehen werden kann.

#### Als Gehbahn (Sicherungsfläche) gelten:

Die für den Fußgänger- und Radfahrer-verkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße, einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die vor dem Vorderliegergrundstück liegende Gehbahn gemeinsam auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist sie mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand, Splitt oder Tausalz zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen Grund-

stücksgrenze und Gehsteig ein Graben, eine Böschung, eine Stützmauer oder ein Grünstreifen befindet. Außerdem weist die Gemeinde extra darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger nicht deshalb entfällt, weil durch den gemeindlichen Winterdienst Schnee auf die Gehbahn geworfen wird. Erfahrungsgemäß entziehen sich viele ihren Verpflichtungen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die von der Gemeinde mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Des Weiteren verweist die Gemeinde auf die Haftungsrechtlichen Ansprüche, sollte sich ein Passant aufgrund eines ungenügend ausgeführten Winterdienstes verletzen. Auch bittet die Gemeinde die öffentlichen Straßen nach Möglichkeit nicht zuzuparken, da ansonsten der gemeindliche Winterdienst nicht oder nur bedingt durchgeführt werden kann.



**E-Bikes und Pedelecs**  
**E-Mountainbikes**  
**E-Crossräder**  
**E-Trekkingräder**  
**E-Cityräder**  
**E-Rennräder**  
**Mountainbikes**  
**Rennräder**  
**Crossräder**  
**Trekkingräder**  
**Cityräder**  
**Jugend- und Kinderräder**  
**Shimano Service-Center**

**BIKEWORLD BAIER** 

HAIBIKE WINORA R RAYMON ROAD PERFORMANCE BIKE   
 G GHOST MERIDA cannondale Husqvarna  
 corratec AIRSTREEM BH  
 BOSCH SHIMANO YAMAHA vivax

**ENRA**  
 DIE E-BIKE-VERSICHERUNG

**JOBRAD**  Jetzt auch bei Bike World \* Baier \*

**Rad fahren – Steuern sparen**

**Grammelkam 16 - 84036 Kumhausen - Tel. 08705 / 93 870-0**  
**[info@bike-world-baier.de](mailto:info@bike-world-baier.de) - [www.bike-world-baier.de](http://www.bike-world-baier.de)**



### Nachruf – Zum Gedenken

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

#### Herrn Pfarrer Gramiller

Die Gemeinde Kumhausen trauert um ihren langjährigen und von allen sehr geschätzten Gemeindegeseelsorger. Seit Übernahme der Pfarrei im Jahr 1979 engagierte sich der Verstorbene mit beständigem Einsatz für die Bürger und den Pfarrverband Kumhausen.

Herr Pfarrer Gramiller setzte sich sowohl als Gemeindepfarrer und Pfarrverbandsleiter, als auch als Religionslehrer an der Grundschule Kumhausen und Träger des Kindergartens Obergangkofen mit beachtlichem Einsatz in einem breiten Spektrum zum Wohle aller ein.

Für seine besonderen Verdienste für die Allgemeinheit wurde Herr Pfarrer Gramiller am 19. März 2004 mit der Bürgermedaille ausgezeichnet und am 24. April 2009 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister



### Nachruf – Zum Gedenken

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

#### Herrn Alban Spatzl

Die Gemeinde Kumhausen trauert um einen verdienten und erfolgreichen Kommunalpolitiker.

Herr Spatzl war von 1978 bis 1984 und 1990 bis 1996 Mitglied des Gemeinderates.

Von 1990 bis 1996 übte Herr Spatzl das Amt des 2. Bürgermeisters aus.

In den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit setzte er sich mit großem Sachverstand und Weitblick für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde ein.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister



### Nachruf – Zum Gedenken

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

#### Herrn Wilhelm Magosch

Herr Magosch war von April 1996 bis September 1999 als Aufsicht im gemeindlichen Schulbus der Kindergartenkinder Preisenberg tätig.

Er zeichnete sich durch seine stets gewissenhafte und zuverlässige Arbeit aus.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister



## Christbaumspender – DANKE

Vielen Dank an Frau Dr. Hofmann aus Kumhausen für den gespendeten wunderschönen Weihnachtsbaum für den Rathausplatz.



## Jahreskalender 2021



Der Jahreskalender 2021 wurde mit Bildern aus unserem Gemeindegebiet gestaltet.

Sämtliche wichtigen Termine der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelber Sack, usw. sind darin enthalten.

Der Kalender ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung – Bürgerbüro
- Kindergärten Preisenberg und Obergangkofen
- Kinderkrippe Kumhausen
- Feuerwehrhaus, Hoheneggkofen
- Frau Selmeier, Obergangkofen
- Herrn Schauer, Götzdorf
- Cosmas Apotheke Kumhausen
- Sparkasse Kumhausen
- Raiffeisenbank Kumhausen

## Vorsicht – Giftködter



Aufgrund verdachtsfähiger Meldungen weist die Gemeinde Kumhausen darauf hin, dass evtl. ein

## Tiervergifter

im Gemeindegebiet sein Unwesen treibt.

Im Bereich Alte Siedlung Kumhausen wurden bereits vergiftete Fleischködter gefunden und entsorgt.

Wir bitten die Bevölkerung um Vorsicht, sowie um Hinweise falls sie verdächtige Beobachtungen hierzu machen.

Gemeinde Kumhausen –  
Herr Ableitner  
Tel. 0871/94322-12.

Landkreis Landshut – Abfallwirtschaft

# Altstoffsammelstelle Kumhausen

**Öffnungszeiten:**

Sommerzeit (MESZ):		Winterzeit (MEZ):	
• Mittwoch:	15:00 - 18:00 Uhr	• Mittwoch:	geschlossen
• Freitag:	15:00 - 18:00 Uhr	• Freitag:	14:00 - 16:00 Uhr
• Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	• Samstag:	10:00 - 13:00 Uhr

**Benutzungsordnung:**

- Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Betriebspersonals.
- Der Aufenthalt in der Altstoffsammelstelle ist nur zur Abgabe von Abfällen erlaubt.
- Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für die Altstoffsammelstellen des Landkreises Landshut.

en wenden Sie sich an: Landratsamt Landshut (0871) 408-3000.

**Altstoffsammelstelle am Samstag, den 2. Januar 2021 geschlossen !!!**

Be 15, 84036 Landshut



Meisterbetrieb Heizung • Solar • Sanitär • Kundendienst

**Armin Pfeiffer**  
Energieberater SHK Handwerk  
Hochstaufenweg 12  
84034 Landshut  
Telefon 08716 9124  
Fax 08716 9137  
E-Mail HSPfeiffer@yahoo.de

## Wiedereröffnung des Bauwagens

Am Freitag, dem 13. März musste der Jugendtreff schließen. Monatlang freuten sich alle auf die Wiedereröffnung des Bauwagens. Am 10. Juli war es endlich soweit.

Direkt zu Beginn gab es eine große Überraschung für die Gemeindejugendpflegerin. Sie wurde mit einem selbstgestalteten „Danke Anna“-Plakat einer JUZ-Besucherin begrüßt.

Als alle angemeldeten Jugendlichen da waren und die Hygieneschulung vorbei war, war (fast) alles schnell wieder wie vorher. Auch wenn die Hände desinfiziert, Abstand gehalten oder Masken getragen werden mussten, freuten sich alle riesig. Alle ratschten, lachten und spielten miteinander.

Wir freuen uns auch auf neue Gesichter, die gerade die 4. Klasse abgeschlossen haben und sich im JUZ gerne regelmäßig weitersehen wollen oder neue Freunde kennenlernen möchten. Alle Jugendliche von ca. 10 bis 18 Jahren sind herzlich willkommen.

Entsprechend der Ergebnisse der Jugendumfrage, hat der Bauwagen nun immer freitags von 15:00–21:00 Uhr offen. Um die Anzahl an Besucher\*innen kontrollieren zu können, ist eine kurze Anmeldung z.B. per Nachricht notwendig. Wir haben übrigens auch eine WhatsApp-Gruppe in der wir uns austauschen. Melde dich einfach bei Anna Nieß und sei dabei: 0162 1895950

P.S.: Vielleicht sind im Sommerferienprogramm noch Restplätze frei. Auch wenn der Anmeldeschluss schon vorbei ist, kannst du dich gerne im Bürgerbüro bei Herrn Schuster oder bei der Gemeindejugendpflegerin Anna Nieß melden.



## Leben retten – einfach erklärt

In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst aus Niederaichbach organisierte das Adventsgartenteam zwei Vortragsabende für die Dorfbewohner, um Kenntnisse der 1. Hilfe aufzufrischen. Bekannterweise passiert der Großteil der Notfälle im häuslichen Bereich, weshalb hier der Schwerpunkt

des Kurses gesetzt wurde. Was kann ich also tun, wenn jemand nicht mehr atmet, bewusstlos am Boden liegt, wie gehe ich bei Herzinfarkt oder Schlaganfall vor? Auch die Anwendung und Funktion eines Defibrillators wurde durchgeführt. Die insgesamt 32 Kursbesucher waren sich am Ende einig, dass man

mit sehr einfachen Mitteln sehr viel tun kann.

Am Ende des zweiten Vortragsabends konnte man der Referentin im Namen der Dorfgemeinschaft Obergangkofen eine Spende von 600 Euro aus dem Erlös des Adventsgarten für den Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen übergeben.



## Abfuhraktion von Baum- und Strauchmaterial im Frühjahr 2021



Auch im Frühjahr 2021 wird wieder Strauch- und Baumschnittmaterial durch die Gemeinde Kumhausen entsorgt.

### Termine:

**12. bis 14. April 2021: Altgemeinden Niederkam, Windten, Siedlung Kumhausen und Preisenberg**

**19. bis 21. April 2021: Altgemeinden Obergangkofen, Götzdorf und Hoheneggkofen**

Diesbezüglich werden die Grundstückseigentümer ersucht, das Baum- und Strauchmaterial geordnet und von der Straße aus gut erreichbar zusammenzurichten.

Blumen, Blumenstöcke und dergleichen können nicht mitgenommen werden, da der Häcksler für solche Abfälle nicht geeignet ist!

Ist das Strauchwerk nicht von der Straße aus erreichbar oder befinden sich Blumen, Blumenstöcke und dergleichen im Abfuhr-Material, kann eine Mitnahme nicht erfolgen und bleibt somit vor Ort.

Die Grundgebühr beträgt pro Haushalt 15,00 Euro. Bei einer Häckselmenge über 4 m<sup>3</sup> wird der Arbeitsaufwand mit ca. 114,00 Euro pro Stunde, nach den Verrechnungssätzen des Maschinenring e. V. Landshut/Rottenburg, abgerechnet.

Die Einzahlung von 15,00 Euro (Bitte als Verwendungszweck „Häckselaktion“ **sowie unbedingt** Name, Ortsteil, Straße und Hausnummer angeben!) auf das Konto der Gemeinde Kumhausen gilt zugleich als Anmeldung.

**IBAN: DE66 7439 2300 0005 9100 13 BIC: GENODEF1VBV bei der VR-Bank Isar-Vils**

Eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung ist dann nicht mehr erforderlich. Natürlich ist weiterhin eine Anmeldung mit gleichzeitiger Bareinzahlung im Rathaus, Rathausplatz 1, Bürgerbüro, Zimmer Nr. E01 möglich.

Die Einzahlung muss bis **spätestens 1. April 2021** erfolgen.

Das Baum- und Strauchmaterial wird im Laufe der Woche abgeholt! Soll ein Termin für die Abholung vereinbart werden, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Zeindl (Tel. 0871/94322-14) gerne zur Verfügung.

## Mit Musik geht alles besser

In diesem Jahr bleibt ja bekannterweise alles anders. Einen Teilerlös aus dem letzten Adventsgarten wollten die Verantwortlichen eigentlich nutzen, um mit einem Stadtbus die Bewohner aus dem Seniorenheim Geisenhausen in das Bürgerhaus Obergangkofen zu holen und einen gemütlichen Filmnachmittag zu verbringen. Da dies nach wie vor nicht möglich ist, hatte man sich alternativ dazu entschlossen, mit verschiedenen musikalischen Veranstaltungen etwas Schwung in das Seniorenheim zu bringen. Dafür konnte man das „Junge Blech“ und die Musikschule Harlekin aus Geisenhausen engagieren. Diese werden verteilt auf mehrere Monate insgesamt 8 Musikveranstaltungen für die Senioren durchführen. Bei bestem Wetter fand nun die Auftaktveranstaltung in Geisenhausen statt. Verantwortliche

des Seniorenheims, das Adventsgartenteam und die Jugendbläser unter der Leitung von Carola Mehling waren sehr gespannt. Schon beim ersten Lied konnte man in den Augen der Senioren sehen, welche positive Wirkung Musik auf Menschen hat. Alle freuen sich deshalb auf die kommenden Veranstaltungen.



### ► Feuerwehr Hoheneggkofen ◀



Wir wollen



**Dich**  
Komm mach mit!...



## Die FF Hoheneggkofen sucht aktive Feuerwehrdienstleistende (m/w/d) von 12 – 60, Quereinsteiger sind willkommen.

Wenn Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Freude an moderner Technik und der Wille zur Hilfe am Nächsten kein Fremdwort für dich sind, dann melde dich bei uns!

### Kontakt:

1. Kommandant Werner Tausch, Sportplatzweg 6, 84036 Hoheneggkofen  
Tel. 0871/54759, E-Mail: [werner.tausch@freenet.de](mailto:werner.tausch@freenet.de) oder

1. Vorstand Albert Ossner, Pfarrer-Handwercher-Str. 6, 84036 Hoheneggkofen  
Tel. 0871/430951, E-Mail: [dieossners@web.de](mailto:dieossners@web.de)





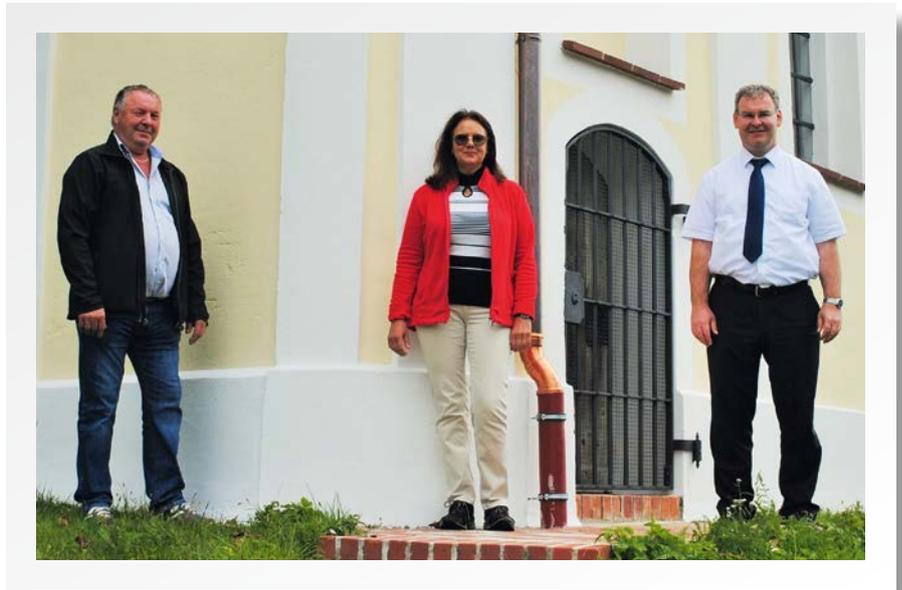
## Sanierung Kirche „Sankt Pankratius“

Die Sanierung der Kirche in Herbersdorf ist abgeschlossen.

Die Baukosten beliefen sich auf 194.620,93 Euro, wobei ein Zuschuss in Höhe von ca. 75.000 Euro zu erwarten ist.



Die sanierte Kirche St. Pankratius



Herr Josef Sonnleitner (Leiter Bauamt), Architektin Adelheid Brunner und Bürgermeister Thomas Huber bei der Abschlussbegehung



**SCHIENER**  
G**BR**

Das Team von Immobilien Albert und Julian Schiener GbR beschäftigt sich seit mittlerweile 30 Jahren mit allem rund um Immobilien und hat sich somit zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Immobilien in Landshut und Umgebung etabliert.

Wir sind Ihr Spezialist und Ansprechpartner in Sachen Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Wohnimmobilien, selbstverständlich aber auch wenn Sie Kaufen oder Mieten wollen! Warten Sie nicht länger und vertrauen Sie den Profis an!

Immobilien Albert und Julian Schiener GbR, Marienstraße 16, 84036 Landshut-Kumhausen  
Tel.: 0871 / 27 49 34, Mobil: 0171 / 77 15 630, www.immo-schiener.de, E-Mail: info@immo-schiener.de

## Ferienprogramm



Auch die Gemeinde Kumhausen bedankt sich recht herzlich bei Vereinen, Verbänden und den engagierten Personen, die auch in diesem Jahr wieder beim Ferienprogramm mitgewirkt haben und die Durchführung ermöglichten.

## ALLES FÜR EIN SCHÖNES FEST!

Die Stadtwerke Landshut stehen für ein l(i)ebenswertes Landshut und eine starke Region. Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme. Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde bei den Stadtwerken Landshut ausgeben, bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht. Und selbstverständlich auch zu Weihnachten.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!  
Vielen Dank für Ihre Treue!**



**kundenorientiert.  
nachhaltig.  
effizient.**



Strom      Wärme      Busse  
Gas        Abwasser    Parkhäuser  
Wasser    Stadtbad



SERVICE-NUMMER 0800 0871 871  
[www.stadtwerke-landshut.de](http://www.stadtwerke-landshut.de)



## Information der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam zur Haussammlung 2020

Liebe MitbürgerInnen der Gemeinde Kumhausen,

„außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen“ und auch für die Freiwillige Feuerwehr Niederkam blieb die Covid 19- Pandemie nicht ohne Auswirkungen. Neben einem nahezu völlig eingestellten Übungs- und Ausbildungsbetrieb wurden wichtige Einnahmequellen, wie beispielsweise der Weihnachtsmarkt in Kumhausen, abgesagt.

Im Zuge zahlreicher Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung des Infektionsrisikos und zum Schutze der Bewohner im Gemeindegebiet, haben wir uns trotzdem dazu entschlossen, die jährliche Haussammlung im Rahmen der traditionellen Christbaumversteigerung für 2020 auszusetzen. Diese stellte in den vergangenen Jahren zwar eine wesentliche finanzielle Stütze des freiwilligen Feuerwehrwesens dar, Ziel in diesem Jahr ist es jedoch, kein unnötiges Risiko für Sie als auch für uns als Einsatzkräfte einzugehen.

Sollten Sie uns trotz allem weiter finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns natürlich über jede Spende. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne hierfür eine Spendenquittung aus (per Mail an: [info@feuerwehr-niederkam.de](mailto:info@feuerwehr-niederkam.de) mit dem Betreff „Quittung für Spende“ sowie Name und Anschrift).

Alternativ besteht für Sie die Möglichkeit, Karten für den Kabarett-Abend mit Stefan Otto am 12.05.2021 im Zusammenhang mit unserem 125-jährigen Gründungsfest zu erwerben und uns auf diesem Weg zu helfen.

Alle wichtigen Informationen sowie offiziellen Vorverkaufsstellen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.feuerwehr-niederkam.de](http://www.feuerwehr-niederkam.de)

Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen in diesem ereignisreichen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Niederkam



Vorstand: Graßl Markus | Preisenberg 25 | 84036 Kumhausen | 0871 – 974 94 632  
Stv. Vorstand: Graßl Jürgen | Preisenberg 23a | 84036 Kumhausen | 0871 – 975 06 450



125 Jahre  
Freiwillige Feuerwehr Niederkam  
12.-16.05.2021

[www.Feuerwehr-Niederkam.de](http://www.Feuerwehr-Niederkam.de)



Die Feuerwehr Niederkam  
erarbeitet für den  
Auftritt von

**Stefan Otto**

ein Konzept, mit dem  
die Veranstaltung auch  
unter Corona-Maßnahmen  
stattfinden kann.

Unter Umständen als

**Open-Air-Veranstaltung**

unter einem Festzelt nur mit Dach,  
bei dem die Seitenwände  
geöffnet sind und  
entsprechende Abstände  
eingehalten werden können.



## KlimaZeit 2020 – Zeit für das Klima



Mit der Aktionskampagne KlimaZeit, einer Kooperation aus dem Landkreis Landshut, den Städten Moosburg und Landshut sowie den Märkten Ergolding und Essenbach, wird das lokale Engagement für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zur Energiewende in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Im Oktober 2019 fand zum ersten Mal ein Aktionsmonat statt, der alljährlich zu einem festen Bestandteil des hiesigen Engagements werden kann.

Auch in diesem Jahr wird die **KlimaZeit 2020** stattfinden! Aufgrund der Corona-Pandemie und der unvorhersehbaren Entwicklungen jedoch in abgewandelter Form: Auf [klimazeit.info](http://klimazeit.info) finden Sie auch dieses Jahr einige Veranstaltungen, die

über den Oktober verteilt in der Region im Rahmen der Klimazeit geplant sind. Die Organisatoren wollten aber auch diejenigen erreichen, die derzeit Veranstaltungen lieber meiden und auch in einer Situation, in der evtl. keine Veranstaltungen stattfinden können, die Inhalte der Klimazeit vermitteln. Deshalb wird dieses Jahr ergänzend auch eine kleine Presseserie in Kooperation mit der Landshuter und Moosburger Zeitung sowie einen Blog auf [www.klimazeit.info](http://www.klimazeit.info) geben. Darin werden Informationen zum Themenbereich Klimawandel und Energiewende gegeben sowie Beispiele und Initiativen aus der Region vorgestellt.

Über alle Veranstaltungen und Angebote können Sie sich unter <https://klimazeit.info/> informieren.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen im Programm oder Absagen von geplanten Veranstaltungen kommen!

Bitte beachten Sie daher auch die aktuellen Hinweise, die wir über die Internetseite so früh wie möglich bekannt geben.

An dieser Stelle bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Ansonsten wünschen wir Ihnen bereits jetzt viel Vergnügen beim Durchforsten des Programms! Es ist bestimmt für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei!



Sogar in diesem besonderen Jahr hat die Gemeinde Kumhausen allen Kindern und Jugendlichen ein breit gefächertes Ferienprogramm geboten. Bei 15 durchgeführten Veranstaltungen haben 85 Kinder und Jugendliche insgesamt 165 Mal an Ferienangeboten teilgenommen.

Um dies auch unter den gegebenen Voraussetzungen möglich zu machen, war eine enge Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, Veranstaltenden, Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugendring und Gemeindejugendpflege notwendig.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem den ehrenamtlich Unterstützenden, die sich gerade auf Grund der besonderen Umstände für eigene Angebote entschieden haben. Einige fast schon traditionellen Programmpunkte mussten aus diversen Gründen leider auf das nächste Jahr verschoben werden.

### Also freut euch schon mal drauf!

#### Kunst- und Kreativangebote

Am ersten Tag der Sommerferien startete das Ferienprogramm mit **„Linol- druck auf Leinentaschen“**. Für die selbst designten Leinentaschen wurde sich zunächst Inspiration geholt und die besondere Technik erklärt. Nach ersten

Probeschnitten bei strahlendem Sonnenschein wurden die selbst ausgesuchten und aufgemalten Motive als Relief auf die Gummimatten übertragen. Mit den fertigen Stempeln und verschiedenen Stoffmalarmen, entstanden dann die einzigartigen Taschen. Die Teilnehmerinnen vom letzten Jahr tragen sie noch immer sehr gerne.

Beim **„Glasfusing“** mit der Künstlerin Linda Bachmeier konnten die Kinder und Jugendlichen erneut ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Teller, Platten und Schälchen wurden zur Leinwand und Spielwiese für verschiedene Glasteile. Je nach Anordnung und Farbwahl entstanden unterschiedliche Motive. Unter Anleitung durfte außerdem noch selbst Glas geschnitten werden. Wie die Glasobjekte nach einem mehrstündigen Brennprozess zu Kunstwerken werden, warum Glas das gesündeste Material ist und wie aufwändig verschiedene Farben hergestellt werden, erklärte die erfahrene Künstlerin den Teilnehmenden. Diese konnten sich dann auf die Überraschung beim Abholen der gebrannten Stücke freuen.

Um die nächsten Monate mit viel Spaß und Freude planen zu können, gestalten die jungen Menschen ihren persönlichen **„Planer“**. Die Hülle wurde mit selbstgemachten Stickern, Washi-Tape,

Papiertäschchen und Bildern nach dem eigenen Geschmack verschönert. Das Innere füllte sich zum vielen Platz zum Schreiben beispielweise mit Stundenplan, Geschenkelisten, Mood-Tracker, Zielsetzungen, Spielen, Liebesbarometer und Lieblingsessen. Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Stempeln, Stickern und Handlettering-Anleitung wurden teils noch stundenlang nach der Veranstaltung ausgenutzt.

**„Keramik bemalen“** im gleichnamigen Landshuter Laden ist ein Highlight für Alle. Es ist für alle Alters- und Erfahrungsstufen geeignet. So bemalten, tapten, stempelten, tupften insgesamt 30 Kumhausener\*innen von knapp 8 Jahren bis 13 Jahren an zwei Terminen. Von grafischen Mustern, Schriftzügen, Blumen, Ornamenten, Tieren oder dem Lieblingsfußballverein war alles geboten. Besonders spannend ist auch hier das Endergebnis. Die zunächst matten Farben werden vor dem Brennen glasiert, sodass nach einer Woche das glänzende und farbenfrohe Geschirr abgeholt werden konnte.

Es heißt er hilft schlechte Träume fern zu halten. Unabhängig davon ist er aber auch eine wunderschöne Zimmerdekoration. Der **„Traumfänger“** verzauberte mit einer bunten Auswahl an Rahmen, Schnüren, Perlen und Federn





die Teilnehmenden von sechs bis elf Jahren. So entstanden unterschiedliche Dekorationen, nach der klassischen Traumfänger-Wickeltechnik oder auch der herausfordernden grafischen Makramee-Technik mit komplexen Knoten sowie Überlagerungen. Ob man nun besser träumt, müssen Sie die Teilnehmenden fragen.

17 Heranwachsende wollten in die Welt der professionellen „Graffiti“ schnuppern. An ihrer Seite hatten sie den bereits bekannten Graffiti-Künstler Max. Alle hatten zwei Sperrholzplatten zur Verfügung und konnten Schritt für Schritt ein Gefühl für den künstlerischen Umgang mit der Spraydose bekommen. Wie nah oder fern gelingt eine gerade Linie, oder ist doch eine Schablone für das perfekt vollendete Bild sinnvoll? Welche Farben und Motive wirken besonders gut, wenn man sie überlagert? Das sind alles Fragen, die im Kunst-Workshop geklärt werden konnten.

### Sport- und Naturangebote

Beim „Tennis“ erlernten die Kinder und Jugendlichen an zwei Vormittagen den richtigen Umgang mit Ball und Schläger. Für die Grundtechniken wurden ihnen beispielsweise Bälle zugeworfen, die es



dann mit der richtigen Technik über das Netz zu schlagen galt und im Anschluss bestenfalls auch noch im Spielfeld. Das vielfältige Programm mit Tennisolympiade und Spielspaß wurde vom SV Kumhausen in Kooperation mit Eggers Tennissport angeboten.

Das mit Abstand beliebteste Ferienangebot war „Parkour“. Bereits nach wenigen Minuten war die Veranstaltung ausgebucht. Erst mit zwei weiteren Zusatzterminen konnte der Ansturm gedeckt werden. Insgesamt 30 Kinder und Jugendliche wurden Schritt für Schritt an die Sportart herangeführt, bei der man über Hindernisse elegant hinwegspringt. Motiviert durch kleine Vorführungen des TGL-Sportlers Alex probierten anfangs alle aus so geschmeidig wie eine Katze zu kriechen und erlernen dabei wichtige Körperkoordinationen. Nach dem auch alle die Fallschule beherrschten, wurde sich an immer größere Parcours ausprobiert.

Einen Tag vor Maria Himmelfahrt machten sich die Kinder von fünf bis zehn Jahren mit Freia Leonhardt vom Team Kindergottesdienst beim Ferienangebot „Kräuterbuschen“ auf den Weg. Gemeinsam wurde nach Kräutern und Blumen Ausschau gehalten, welche zu einem Strauß gebunden werden konnten. Am Wegesrand und im Wald wurden alle Teilnehmenden fündig. Am Abend freuten sie sich über einen schönen Ausflug in die Natur im eigenen Wohnort und über ein Souvenir für die Vase oder zum Trocknen.

In der letzten Ferienwoche wurde die „Alpaka- und Lama-Wanderung“



angeboten, welche wieder nach Bodenkirchen führte. Dort warteten bereits die Tiere, die nach ersten Kennenlernübungen und einer Einführung den Weg in die Umgebung suchten. Es stellte sich heraus, dass Andrea Holzner Mensch und Tier sehr passend entsprechend der jeweiligen Persönlichkeiten ausgewählt hat. So blühten die Kinder und Jugendlichen auf der Wanderung richtig auf, entspannten sich oder freuten sich genauso auf das Essen wie die Alpakas und Lamas. Nach der selbstgemachten Steinofenpizza gab es noch eine Hof-Runde zu den anderen Tieren.

### Vom „Ju-Jutsu Schnupperkurs in Selbstverteidigung“

sind drei von fünf Teilnehmenden nachhaltig begeistert und üben den Sport zukünftig im Verein aus. Spielerisch wurde an die Kampfkunst und das Kennenlernen des eigenen Körpers herangeführt. So beispielsweise bei der Bewegungslehre, bekannt als Spiel Zappelphillip. Die eigene Kraft wollten die Kinder schließlich unbedingt beim Bruchtest mit Tigerkrallen unter Beweis stellen. Alle Teilnehmenden konnten mit der bloßen Hand ein Holzbrett zerschlagen. „Darauf können sie wirklich stolz sein!“ sagt der Leiter Klaus Glattenbacher.





## Italien ist nun in Preisenberg!

Nur das Beste aus Italien und mit „Amore“ für seine Gäste zubereitet, um den Geschmack von echten italienischen Pizza, einer Pasta oder Dessert mit den Gästen zu teilen.

Seit Mittwoch, den **18. November 2020** hat die

## Pizzeria CATERINA

in der **Marienstraße 4** in **Preisenberg** seine Türen geöffnet!

Die Pizzeria hat jeden Tag außer Dienstag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr für seine Gäste geöffnet.

Lieferservice wird mittags ab 11.30 Uhr und abends ab 17.00 Uhr angeboten.

### Sonderangebote:

**Mittagsangebote** – Alle Pizzas (außer Pizze Speciali) nur **€ 6,50** –

**Montags ist Pizzatag** – Alle Pizzas (außer Pizze Speciali) nur **€ 6,50** –

Ab nächstes Jahr können alle Kunden und Liebhaber von den Weinen Conte di Monteprandone gerne von uns erhalten!

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!



## WEIHNACHTSPENDENAKTION

vom 01.11 bis 31.12.2020



starten.

Jeder kann eine Geld oder Futterspenden beim



abgeben.

Des Weiteren werden von unseren Verkäufen sowie Dienstleistungen jeweils

**1€ gespendet**

Das zum Friseur Glashoff Team wünscht ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage

## Corona-Impfzentrum in Kumhausen

Wie bereits Ende November in der Landshuter Zeitung angekündigt, wird das Impfzentrum für den Landkreis Landshut in den Räumen des ehemaligen Drogeriemarktes in der Ziegelfeldstraße angesiedelt. Das Gesundheitsministerium bestand auf ein zentrales Impfzentrum in dem die vielen Bürger quasi im Akkord gegen das Corona-Virus geimpft werden können.

### Jubilare



Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch den Corona-Virus konnte die für den Herbst geplante Feier für die Jubilare leider nicht stattfinden.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation im nächsten Jahr entschärft und planen für Sommer 2021 eine Feier in den Räumen des neuen Gemeindezentrums.



## Kindergarten St. Marien/Preisenberg – Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2021/2022

Am **Freitag, den 12. März 2021** finden im Kindergarten St. Marien von 16:00–18:00 Uhr die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022, das am 1. September beginnt, statt.

Bei Interesse können Sie sich vorab schon unter [www.kindergarten-preisenberg.de](http://www.kindergarten-preisenberg.de) über unsere Einrichtung informieren.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes mit.

## Kinderkrippe „Kumhausener-Storchennest“ – Anmeldetermin für das Betreuungsjahr 2021/2022

Die Anmeldung für das nächste Betreuungsjahr findet am **Freitag, den 19. Februar 2021**, von 15:30–17:30 Uhr in der Kinderkrippe statt.

Für telefonische Anfragen zur Anmeldung steht Frau Weingart unter 0871/ 2763642 gerne zur Verfügung. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes mit.

## Anmeldetage im Kindergarten St. Ulrich, Obergangkofen für das Kindergartenjahr 2021/2022

In der Zeit **vom 15. bis 26. Februar 2021** werden im Kindergarten St. Ulrich, Obergangkofen Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 entgegengenommen.

Interessierte Eltern für einen Kindergartenplatz in Obergangkofen vereinbaren bitte einen Termin für ein persönliches Anmeldegespräch (**Terminvergabe ab 1. Februar 2021 möglich!**) mit der Kindergartenleitung.

Zum Anmeldetermin sind mitzubringen: Selbstverständlich das anzumeldende Kind, Impfpass und ärztliches Vorsorgeheft des Kindes. Tel. 08743/641 täglich von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Nähre Informationen über den Kindergarten unter [www.kindergarten-obergangkofen.de](http://www.kindergarten-obergangkofen.de)

**Da es aktuell nicht absehbar ist, welche Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus in 2021 bestehen, bitten wir Sie, sich auf der Homepage der jeweiligen Einrichtung über den Ablauf der Anmeldung zu informieren.**



## Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest verhindern

### Landkreis Landshut stellt Checkliste zur Verfügung

„Jeder schweinehaltende Betrieb, jeder Transporteur, kann und muss dazu beitragen, die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu verhindern. Wir müssen versuchen, die Seuche so lange wie möglich – und im besten Falle ganz – von unserer Region fernzuhalten. Die Folgen eines Ausbruchs, egal ob im Wildschwein- oder Haustierbestand, wären katastrophal für unsere Landwirtschaft“, erklärt der Landshuter Landrat Peter Dreier. Der Erreger ist für den Menschen und Haustiere wie Hunde und Katzen völlig unbedenklich, nur Wild- und Hausschweine sind ansteckungsgefährdet. Das größte Problem

sei die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers – in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn sie damit in Berührung gekommen sind, heißt es aus dem Veterinäramt.

Das Friedrich-Löffler-Institut hat eine Checkliste der einzuhaltenden Schweinehaltungshygiene-Verordnung erstellt, die auch das Veterinäramt Landshut online zur Verfügung stellt. Biosicher-

heitsplan, bauliche Voraussetzungen oder Hygienemaßnahmen werden hier übersichtlich beleuchtet. So kann jeder schweinehaltende Betrieb prüfen, wo am eigenen Hof noch Nachbesserungen möglich sind. Die Checkliste kann auf der Homepage des Landratsamtes heruntergeladen werden.

Der Link hierzu: (<https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Formulare-Merkblaetter.aspx?filter=-Afrikanische+Schweinepest>)

Von Seiten des Veterinäramtes ist man sich im Klaren, dass die Umsetzung der

angesprochenen Maßnahmen einen Mehraufwand für die Betriebe bedeutet – doch jeder müsse seinen Teil dazu beitragen, um den Ausbruch der Seuche in unserer Region zu verhindern.

Von Seiten des Landkreises wurden bereits die Voraussetzungen geschaffen, um Wildschweine, die vor allem im nördlichen Landkreis Landshut zu Hause sind, verstärkt bejagen zu können: Die Genehmigung von Saufängen, sofern sie die tierschutz- und jagdrechtlichen Vorgaben erfüllen, der erlaubte Einsatz von Nachtvorsatz-Geräten oder auch eine Ausdehnung der Jagdzeit, schilderte der Landrat weiter. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst. Der Aufbruch und die Überreste der erlegten Wildschweine können in speziellen Containern entsorgt werden, die der Landkreis in seinen eigenen Bauhöfen in Rottenburg und Vilsbiburg sowie am gemeindlichen Bauhof in Ergoldsbach aufgestellt hat. Die Tonnen sind ausschließlich für den Aufbruch oder Bestandteile von Wildschweinen vorgesehen – Restprodukte oder Schlachtprodukte anderer Tiere müssen auf herkömmliche Art über die Tierkörperbeseitigung entsorgt werden. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.

Eine aktuelle Übersicht zur Afrikanischen Schweinepest stellt das Friedrich-Löffler-Institut unter folgendem Link bereit:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/karten-zur-afrikanischen-schweinepest/>



**Landkreis Landshut**  
*Wohlfühlen. mitten in Bayern.*

## Afrikanische Schweinepest

### Verhalten beim Auffinden eines Wildschweinkadavers

- Kadaver**  
bitte nicht berühren!  
ggf. abdecken
- Fundort**  
dokumentieren  
mit Smartphone (Foto + GPS Standort)  
oder Tierfund-App (DJV)
- Kontaktaufnahme**  
mit dem Veterinäramt  
Telefon: 0871 408-4000  
veterinaeramt@landkreis-landshut.de

**Bergung wird veranlasst**



**TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge**  
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

0871 - 962 960  
[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



## Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ mit Erweiterung zum 01.10.20

Mit dem Start des Projekts „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projektes ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form des Kreisjugendpflegers, der Seniorenbeauftragten und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen.

**Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und ab dem 01.10.2020 alle Personen über 14 Jahren mit einem Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen.**

Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde (bei Verwaltungsgemeinschaften in der Hauptgeschäftsstelle), bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite [www.5050mobil.de](http://www.5050mobil.de) sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 10 € Wertscheck kann z.B. für 5 € erworben werden. Für die Ausgabe der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten.

Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z. B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwendet werden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig und müssen nicht innerhalb eines Monats eingelöst werden. Sie können beispielsweise für Praktika, Blockunterricht, längere ambulante Behandlungen oder Besuch von Angehörigen im Krankenhaus, VHS-Kurse usw. auch Wertschecks über mehrere Monate hinweg erwerben und innerhalb kurzer Zeit einlösen.

Die Auflistung der teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter [www.5050mobil.de](http://www.5050mobil.de) oder in ausgedruckter Form bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Diese Auflistung wächst stetig und wird regelmäßig aktualisiert. Derzeit nehmen 35 Mietwagen- und Taxiunternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Landshut teil.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne schriftlich unter [5050mobil@landkreislandshut.de](mailto:5050mobil@landkreislandshut.de) oder telefonisch an den Kreisjugendpfleger Markus Roos unter 0871-408-4770, die Seniorenbeauftragte Janine Bertram unter 0871-408-2116 oder die Behindertenbeauftragte Linda Pilz unter 0871-408-2118 wenden.

**Redaktionsschluss für das nächste „Kumhausener Mitteilungsblatt“ 2021  
Freitag, 5. März 2021**

# Wenzls

## Hofmarkt

Heimat genießen

EIER · REGIONALE LEBENSMITTEL · HOFCAFE

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch!

**Regionale Vielfalt - Heimat genießen**

frische und hochwertige Produkte aus der Region  
gemütliches Hofcafe mit reichhaltigem Frühstück  
und hausgemachten Kuchen und Torten

**Unsere Öffnungszeiten:**

Do 08:30 - 18:00 Uhr  
Fr 08:30 - 18:00 Uhr  
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

Familie Bauer · Götzdorfer Str. 2 · 84036 Kumhausen  
Telefon (0871) 42614 · [www.wenzls-hofmarkt.de](http://www.wenzls-hofmarkt.de)



### Die Koordinierungsstelle Demenz stellt sich vor

Demenziell erkrankte Personen sollen im Landkreis Landshut besser integriert und betreut werden, um ihnen damit ein möglichst langes und eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wurde die Koordinierungsstelle Demenz ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein durch den Landkreis Landshut zusammen mit LEADER gefördertes Projekt. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..

Unser Ziel ist es, die Demenz-Arbeit im Landkreis Landshut zu professionalisieren. Seit 01.04.2020 arbeiten wir daran, weitere Angebote zu schaffen, die den Betroffenen und deren Angehörigen eine verbesserte Teilhabe in die Gesellschaft ermöglichen.

Bisher wurde diese Arbeit von dem überwiegend ehrenamtlich organisierten Verbund DemenzLa geleistet. Dieser besteht fortan aus der Alzheimer Gesellschaft Landshut, der AWO, dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Christlichen Bildungswerk, dem Diakonischen Werk und dem Landshuter Netzwerk e.V..

Wir streben eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen an und möchten diese beim Umgang mit dementen Personen unterstützen und beraten. Zudem organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den regionalen Sozialverbänden, Kommunen, hauptamtlichen Pflegediensten, Erwachsenenbildungseinrichtungen und dem Einzelhandel. Aber auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Interessierte stehen auf unserem Programm.

Uns ist es ein großes Anliegen das Thema Demenz öffentlich zu machen, um Vorurteile abzubauen und es so zu enttabuisieren.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse: [kodela@landshuter-netzwerk.de](mailto:kodela@landshuter-netzwerk.de).

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage [www.demenz-landshut.de](http://www.demenz-landshut.de).



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

### Unsere Verbundpartner:





## › SENIOREN ‹



## Geburtstage & Jubiläen

Wir gratulieren sehr herzlich:

### 80. Geburtstag

Hagen Berendonk, Kumhausen  
 Heinz Knetsch, Allmannsdorf  
 Hannelore Bauer, Kumhausen  
 Anton Högl, Obergangkofen  
 Josef Staller, Götzdorf  
 Ingrid Tippmann, Preisenberg  
 Josef Huber, Hoheneggkofen  
 Günther Hanghofer, Kumhausen  
 Anna-Maria Hatyapka  
 Josef Paringer, Eicht  
 Sigrid Biberger, Obergangkofen  
 Josef Eibl, Kumhausen  
 Dietrich Tamm, Kumhausen

### 85. Geburtstag

Josef Huber, Götzdorf (Mai)  
 Hilda Mansfeld, Götzdorf  
 (zum 80. Drinnen)  
 Waltraud Brix, Kumhausen  
 Ingelore Englberger, Kumhausen  
 Hans Langwieser, Grammelkam  
 Franziska Rauch, Preisenberg  
 Erhard Biberger, Preisenberg

### 90. Geburtstag

Alexander Schander, Preisenberg  
 Guido Puskeppleit, Kumhausen  
 Georg Steer, Kumhausen

### Goldene Hochzeit

Manfred und Marie Renner,  
 Niederkam  
 Ute und Gert Wendhof, Preisenberg  
 Irene und Rudolf Schnepf,  
 Herbersdorf  
 Dorothea und Johann Meier,  
 Obergangkofen  
 Rita und Dietmar Preußner,  
 Obergangkofen  
 Elisabeth und Michael Kain,  
 Unterdessing

### Diamantene Hochzeit

Josef und Maria Kolbeck, Kumhausen  
 Franziska und Ludwig Kreitmeier,  
 Obergangkofen

### Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

nachdem wir ab März alle  
 Aktivitäten ruhen lassen mussten,  
 konnten wir uns im Sommer  
 doch auf einen Ratsch –  
 1 x in Berndorf und  
 1 x in Hachelstuhl – treffen.  
 Es waren schöne Stunden,  
 die wir miteinander verbracht  
 haben.

Auch die Tagesfahrt, mit dem  
 Besuch der Confiserie in Rott am  
 Inn und der anschließenden Fahrt  
 zur Fraueninsel war ein tolles  
 Erlebnis.

Auf der Rückfahrt machten wir  
 noch einen Einkehrschwung ins  
 Fischerstübchen in Attel.  
 Bei strahlendem Sonnenschein  
 und guter Stimmung haben wir  
 den Tag sehr genossen.

Jetzt ist es leider wieder so,  
 dass wir aufgrund der aktuellen  
 COVID-19-Situation unsere  
 geplanten Aktivitäten absagen  
 müssen. Auch der Besuch des  
 Weihnachtsmarkts in Halsbach  
 findet nicht statt.  
 Dies tut uns allen sehr leid,  
 aber es kommen auch wieder  
 andere Zeiten und darauf  
 freuen wir uns.

Im Namen des Seniorenbeirats  
 wünschen wir Ihnen eine  
 schöne Adventszeit,  
 Frohe Weihnachten und ein  
 gutes Neues Jahr.

Bleiben Sie alle gesund!

Doris Weiß

P.S. Bei Fragen oder Anliegen,  
 bin ich jederzeit unter der  
 Telefonnummer 0871/43477  
 erreichbar.

## Ehrung mit Verdienstmedaille durch Landrat

„Wer sich in der Kommunalpolitik engagiert, dem eröffnet sich ein ungemein vielfältiges Arbeitsfeld – aber ihm wird auch weit mehr abverlangt, als sich die meisten Menschen klarmachen“, mit diesen Worten umriss Landrat Peter Dreier das Gebiet, auf dem sich ehrenamtliche Kommunalpolitiker über Jahrzehnte verdient gemacht haben. Während der Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes wurde unser Gemeinderatsmitglied Franz Bauer mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Franz Bauer übt seit 1984 das Amt des Gemeinderates der Gemeinde Kumhausen aus. Trotz der kurzzeitigen Unterbrechung seines Amtes setzt er sich seit 35 Jahren mit „Engagement, Tatkraft und Fachwissen für seine Heimatgemeinde ein“, sagte der Landrat. „Sein Wort hat Gewicht“. Weiter ist er seit langem im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kumhausen tätig. Außerdem war er

viele Jahre als Dienstältester Gemeinderat weiterer Stellvertreter des Bürgermeisters. Seit 2008 fungiert Franz Bauer auch als Seniorenbeauftragter in Kumhausen,

er ist Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren und Bindeglied zwischen der Gemeinde, den sozialen Verbänden und Einrichtungen.



► Landrat Peter Dreier, Gemeinderat Franz Bauer und Bürgermeister Thomas Huber bei der Verleihung am 29. Oktober 2020 im Landratsamt Landshut

**zweiradSPORT  
baier**

SPECIALIZED  
CUBE  
Diamond  
TREK  
SIMPLON

ZweiradSPORT Baier  
Feldbachstraße 1  
84036 Kumhausen/Landshut  
0871 - 4 53 74  
info@zweiradSPORT-baier.de  
www.zweiradSPORT-baier.de  
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr  
Sa: 8 - 13 Uhr  
Wir sind **JOBRAD**-Partner  
Beratung + Service + Werkstatt

# „Das E-Bike für Stadt & Tour“

**SIMPLON**  
CHENOA BOSCH CX UNI

Das Rekord-Trekking-E-Bike:  
+ minimales Gewicht (ab 19,8 kg)  
+ maximaler Komfort  
+ Tiefenstiege  
+ hochwertiger Carbonrahmen  
+ Bosch-CX-Motor/625-Wh-Akku

Individuell konfigurierbar –  
wir beraten Sie gerne!